

Mitteilungsblatt

der Gemeinde
Kammerstein

Albersreuth	Barthelmesaurach	Günzersreuth	Haag	Hasenmühle	Haubenhof
Kammerstein	Mildach	Neppersreuth	Oberreichenbach	Poppenreuth	Putzenreuth
Rudelsdorf	Schattenhof	Volkersgau	Waikersreuth		



Die nächste Runde beginnt. Nach den 16 Ortsteilspaziergängen starten nun die Teilraum-Werkstätten des Gemeinde-Entwicklungskonzeptes. (Seite 12)

Ausgabe 3
April 2022

Hohe Geburtstage in Haag	3
Aus dem Gemeinderat	
- Mercedes Rieger	4–5
- Feuerwehrvorplatz Kammerstein	6
- Kläranlage Haag	7–8
- Grundschule Barthelmesaurach	9
Energiewende	
- Solarpark Kammerstein	10
- Nahwärmenetz	11
Gemeinde-Entwicklungskonzept	12
FFW Barthelmesaurach	13
Jakobs-Radpilgerweg	14–15
Ministerpräsident in Kammerstein	16
KiTa Kammerstein	17–19
Kirchengemeinde Kammerstein	19
Seniorenachmittag	20
SV Kammerstein	21
Atelier Kunstraum	22
Kammersteiner Kunstpreis	23
Die Polizei warnt	24
Produkt des Monats: Kompost	25
Marktplatz	28–30

Liebe Leserinnen und Leser!

Schockiert sehen wir die Bilder von dem Massaker in dem Kiewer Vorort Butscha: Mehr als 200 Zivilisten hat die russische Armee dort gefoltert, gequält, vergewaltigt, ausgeraubt, ermordet. Das ist schwer zu ertragen und eine nochmalige brutale Steigerung des ohnehin verbrecherischen Überfalls auf die Ukraine, und doch ist es Realität. Ich finde es gut und richtig, dass Deutschland an der Seite der westlichen Verbündeten die Ukraine auch mit Waffenlieferungen unterstützt.

Umso mehr möchte ich allen Bürgerinnen und Bürgern danken, die bereits ukrainische Flüchtlinge aufgenommen haben! Falls Sie einen Raum oder eine Wohnung frei haben: Die Telefonnummer im Landratsamt lautet: 09171/81-2310. Das Landratsamt hat auch eine umfassende Informationsseite auf Deutsch, Englisch und Ukrainisch geschaltet: www.landratsamt-roth.de/ukraine?sub=ukraine_info

Immer dringender wird auch, dass wir uns in Sachen Energielieferungen von Russland unabhängig machen. Kammerstein versteht sich als Energiegemeinde und geht hier seit Jahren erheblich in Vorleistung. Demnächst werden 22 Hektar als Frei-

flächen-Photovoltaik-Anlagen fungieren, zudem sind Nahwärme-Genossenschaften in Gründung (Seiten 10 und 11). Man muss angesichts der Weltlage kein Prophet sein, um zu erkennen, dass weitere Energie-Anlagen auch in unserer Gemeinde hinzukommen werden und müssen – auch aufgrund neuer Gesetze.

Die Bürgerbeteiligung des Gemeinde-Entwicklungskonzeptes geht in die nächste Runde: Nach den 16 Ortsteil-Spaziergängen und der Online-Befragung, an denen sich erfreulich viele Bürger beteiligt haben, laden wir Anfang Mai zu drei Teilraum-Werkstätten in Kammerstein, Barthelmesaurach und Volkersgau (Seite 12).

Ein wichtiger Termin noch: Die öffentliche Anhörung und Erörterung zum geplanten Gewerbegebiet Haag-Laubenhaid findet voraussichtlich am Dienstag, 3. Mai, ab 18.00 Uhr im Bürgerhaus in Kammerstein statt. Dies ist möglich dank des Votums des Gemeinderats, nach der vorgezogenen nun die reguläre Öffentlichkeitsbeteiligung einzuleiten (Seite 4 und 5).

Mit den herzlichsten Grüßen,

Wolfram Göll

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister



Rathaus- wegweiser

Gemeinde Kammerstein

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 22- 92 55- 0
Telefax 0 91 22- 92 55- 40
Internet: www.kammerstein.de
E-mail: info@kammerstein.de

Bankverbindungen

Sparkasse Mittelfranken-Süd,
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17
BIC: BYLADEM1SR5

Raiffeisenbank Roth-Schwabach,
IBAN: DE21 7646 0015 0000 0049 95
BIC: GENODE1SWR

Leitung der Verwaltung

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister
Zimmer 5 92 55- 0

Sekretariat Bürgermeister, Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte

Barbara Kortès, Verwaltungsangestellte
Zimmer 6 92 55- 16
E-mail: barbara.kortès@kammerstein.de

Leitung Fachgebiet 1

Geschäftsleitung

Thomas Lechner, Verwaltungsoberinspektor
Zimmer 7 92 55- 17
E-mail: thomas.lechner@kammerstein.de

Leitung Fachgebiet 2

Leitung Finanz- und Bauverwaltung

Stefan Barthel, Verwaltungsfachwirt
Zimmer 9 92 55- 19
E-mail: stefan.barthel@kammerstein.de

Gemeindekasse

Christl Dunger, Verwaltungsangestellte
Zimmer 10 92 55- 12
E-mail: christl.dunger@kammerstein.de

Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

Claudia Drechsler-Grasser,
Verwaltungsangestellte
Zimmer 10 92 55- 22
E-mail: claudia.drechsler-grasser@kammerstein.de

Bauverwaltung

Marius Eberlein, Verwaltungshauptsekretär
Zimmer 2 92 55- 21
E-mail: marius.eberlein@kammerstein.de

Tiefbauverwaltung

Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)
Zimmer 2 92 55- 20
E-mail: alenka.fruntzek@kammerstein.de

Standesamt, VHS

N.N. 92 55- 0

Melde- und Passamt, Gewerberecht Ordnungsamt, Straßenverkehr, Personalangelegenheiten

Melanie Karg, Verwaltungsfachkraft
Zimmer 1 92 55- 14
E-mail: melanie.karg@kammerstein.de

Sina Dormer, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 1 92 55- 10
E-mail: sina.dormer@kammerstein.de



Liegenschaftsverwaltung

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte
Zimmer 9 92 55- 11
E-mail: helga.ohr@kammerstein.de

Steven Schuhmann,
Hausmeister 92 55- 0

Bauhof/Kläranlagen

Richard Heubeck, Bauhofleiter
Telefon 0 91 22- 1 88 56 91
E-mail: bauhof@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein

Elisabeth Seitzinger, Leiterin

Kindergarten

Telefon 0 91 22- 92 55- 50

Kinderkrippe

Telefon 0 91 22- 92 55- 57
E-mail: kita@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein

Kinderhort

Nadja Reidelshöfer, stv. Kita-Leitung
Telefon 0 91 22- 8 52 19
E-mail: kinderhort@kammerstein.de

DIAKONEO KdÖR – Integrative Kindertagesstätte Barthelmesaurach

Brennereistr. 4, 91126 Kammerstein
Tel.: 0 91 78- 99 69 96-0
E-mail.: ninja.siehr@diakoneo.de

Grundschule Kammerstein

Edith Katheder, Rektorin
Telefon 0 9178- 52 35
E-mail: grundschule@kammerstein.de

Zweckverband zur Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe

Thomas Ammon, Wasserwart
Inge Lehner, Verwaltungsangestellte
Telefon 0 91 78- 8 64
E-mail: wasser@heidenberggruppe.de

Rentenberatung

Herr Krawatzek
Telefon 0152-57635229,
E-mail: krawatzek@freenet.de
Termine nach Vereinbarung

Öffnungszeiten

Rathaus Kammerstein ausgesetzt

Wegen Corona sind die üblichen
Öffnungszeiten des Rathauses weiterhin
und bis auf Weiteres ausgesetzt.

Bitte vor einem Besuch unbedingt einen
Termin vereinbaren!

Per Telefon: 09122-9255-0.
Oder per Mail: info@kammerstein.de

Bei Besuch im Rathaus gelten die
Corona-Regeln und Mund-Nase-Schutz.

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Termine
mit Bürgermeister Wolfram Göll möglichst vorher
telefonisch zu vereinbaren und sich zu den Bürger-
sprechstunden anzumelden. Bitte besprechen
Sie auch Termine, die außerhalb der Besuchszeiten
liegen, vorher mit dem in Frage kommenden Sach-
bearbeiter.

Gratulationen nur mit Einwilligung

Aufgrund der Datenschutzgrundverord-
nung darf die Gemeinde Kammerstein
den Ehe- und Altersjubilaren leider nicht
mehr ohne deren Einwilligung öffentlich
gratulieren – sei es im Mitteilungsblatt
der Gemeinde oder in der Lokalzeitung.
Sollten Jubilare dennoch die Veröffentli-
chung ihres Jubiläums wünschen, bedarf
dies einer Einwilligung der betreffenden
Person und einer ausdrücklichen schrift-
lichen Rückmeldung an die Gemeinde
Kammerstein.

Auch die Veröffentlichung von Geburten,
Eheschließungen und Sterbefällen ist
nur noch möglich, wenn die Betroffenen
(Eheleute, Eltern/Sorgeberechtigten oder
Angehörigen) ausdrücklich in die Über-
mittlung und Veröffentlichung der perso-
nenbezogenen Daten eingewilligt haben.
Die Einwilligung ist bei der Meldebehör-
de oder dem Standesamt der Gemeinde
Kammerstein schriftlich abzugeben.

Wir bitten um Verständnis.

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister



Besuchen Sie uns im Internet unter
www.kammerstein.de

Peter Karstens Bestattungen GmbH



Alles vertrauensvoll in einer Hand.
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit
Hausbesuche, Erledigung aller mit einem
Sterbefall verbundenen Formalitäten.

Am Birkenhang 4
91126 Kammerstein
Telefon (0 91 22) 1 79 44
Reichenbacher Straße 19
91126 Schwabach



Seltene Gnade

Sehr hohe Geburtstage unmittelbar nacheinander in Haag: Hildegard Rösner 100, Maria Lehner 101



„Wird scho wieder“, lautet das Lebensmotto von Maria Lehner – auch an ihrem 101. Geburtstag.



Herzliche Glückwünsche zum 100. Geburtstag: Jubilarin Hildegard Rösner und Bürgermeister Wolfram Göll.

Zu zwei ganz besonderen Geburtstagen durfte Bürgermeister Wolfram Göll Ende März gratulieren: Hildegard Rösner wurde 100 Jahre alt, Maria Lehner feierte ihren 101. Geburtstag. Beide Frauen erfreuen sich bester Gesundheit und eines robusten Humors. Kurios außerdem: Beide Damen haben an unmittelbar aufeinanderfolgenden Tagen Geburtstag, und beide wohnen in Haag.

„Recht viel Glück, Erfüllung, Freude, stabile Gesundheit und Gottes Segen“, wünschte der Bürgermeister beiden hochbetagten Damen im Namen der Gemeinde – und natürlich auch persönlich. Sowohl Frau Rösner als auch Frau Lehner sind nicht nur geistig überaus rege, sondern auch körperlich ziemlich fit.

Obwohl die Lebensgeschichten von Hildegard Rösner und Maria Lehner sehr unterschiedlich verlaufen sind, zeigen sich beide sehr zufrieden mit ihrem Leben, geradezu entspannt, man könnte auch sagen: harmonisch und im Reinen mit sich und der Welt.

Einen neuen Rasenmäher und eine neue Waschmaschine habe sie sich letztes Jahr gekauft, berichtet Hildegard Rösner stolz. „Womit soll ich denn sonst waschen und meinen Rasen mähen?“, meint sie mit hintergründigem Lächeln. All diese und viele weitere Arbeiten verrichtet sie nämlich noch selber in ihrem Haus und ihrem Garten in Haag.

Ebenso kocht Hildegard Rösner sehr häu-

fig, und zwar sehr gut und mit Akribie, wie ihre Tochter Brigitte Güthler erzählt. Überhaupt hätten ihre Schulkameraden sie immer beneidet um die tollen Spezialitäten aus Rumänien, die in Franken damals unbekannt gewesen seien, so die Tochter: Gefüllte Paprika, gefüllte Weinblätter, Krautwickel sowie Brotaufstrich aus Zucchini oder gebratenen Paprika.

Sehr präsent erzählt Hildegard Rösner, die Jubilarin, die dramatische Geschichte ihrer Flucht und Vertreibung aus ihrer Geburtsregion, der Dobrukscha in Südost-Rumänien, bis an die Grenze zwischen Böhmisches und Bayerisch Eisenstein, wo die Amerikaner die ganze Familie mit dem Satz „Bayern is full“ abwiesen und den Russen übergaben, die sie dann umgehend nach Rumänien zurückschickten. Eine mehrmonatige Odyssee schloss sich an, erneut über Rumänien – zu Fuß! – ging es dann anschließend doch noch irgendwie nach Deutschland.

Schon seit den 1950er Jahren wohnt Frau Rösner in Haag, blickt zurück auf ein harmonisches Familienleben – und ist letztlich sehr zufrieden mit ihrem Leben. „Es ist schön hier in Haag“, lächelt sie. Zum 100. Geburtstag kam die ganze Familie zu Besuch, musizierte und sang fröhliche Lieder zu phantastischem Gebäck und anderen Spezialitäten. „Viel Glück und viel Segen“ erscholl von allen Gästen zu Ehren der Jubilarin. Bürgermeister Göll sang zudem das rumänische Geburts-

taglied „La mulți ani cu sănătate“. Sodann verewigte sich Hildegard Rösner im Goldenen Buch der Gemeinde Kammerstein, das der Bürgermeister mitgebracht hatte.

„Wird scho wieder“, so lautet seit Jahrzehnten das General-Motto der ältesten Bürgerin der Gemeinde Kammerstein, Maria Lehner, ebenfalls aus Haag. Auch an ihrem 101. Geburtstag lebt sie danach. Noch mit 95 stand sie auf dem Kartoffel-Erntewagen und packte voll mit an. Wehleidigkeit oder Trägheit sind ihr von jeher ein Graus. Immer das Positive sehen, immer den Kopf hoch: Mit diesem Motto überstand sie alle Krisen.

Morgens schläft die Mutter relativ lange, berichtet Sohn Thomas Lehner. „Ich bin ja auch in Rente“, kommentiert Maria Lehner listig. Gegen Mittag geht sie dann über den Hof hinüber zu Sohn und Schwiegertochter in den Neubau zum gemeinsamen Mittagessen. Dazu gibt es immer eine Tasse Espresso. „Der schmeckt mir, der gibt mir Kraft“, meint Frau Lehner. Mittlerweile war Frau Lehner schon dreimal im Kammersteiner Bürgerhaus zur Corona-Impfung.

Zusammen mit Sohn Thomas, der Schwiegertochter und den Enkelinnen genoss sie ihren 101. Geburtstag auf der Terrasse im herrlichen Sonnenschein. Für die Gemeinde gratulierte neben Bürgermeister Wolfram Göll auch dessen Stellvertreter Andreas Lippert, gewissermaßen ein Nachbar in Haag. wog



Grünes Licht für Mercedes-Rieger

Gewerbegebiet Laubenhaid: Gemeinderat befürwortet mit großer Mehrheit die Ansiedlung des Autohauses in Haag.

Nun also doch: Der Gemeinderat Kammerstein hat Ende März grünes Licht für die Ansiedlung des Mercedes-Autohauses Rieger gegeben, das seinen Standort von Schwabach nach Haag verlegen will.

Der Gemeinderat goudierte mit 9:5 Stimmen die Abwägung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und beauftragte mit 11:3 Stimmen die Verwaltung mit der Einleitung der nächsten Schritte des Bauleitverfahrens, nämlich der erneuten öffentlichen Auslegung und der regulären Beteiligung von Öffentlichkeit, Fachbehörden und Trägern öffentlicher Belange.

Eine im Vorfeld mehrfach angekündigte öffentliche Information und Erörterung zu dem Projekt mit Bürgern, Planern, Familie Rieger und Verwaltung soll voraussichtlich am Dienstag, 3. Mai 2022, 18.00 Uhr, im Bürgerhaus Kammerstein stattfinden.

Noch Anfang März hatte es in einer Sondersitzung für die Abwägung und Einleitung der regulären Öffentlichkeitsbeteiligung keine Mehrheit gegeben. Damit war das Genehmigungsverfahren zum Stillstand gekommen. Hätte sich dieses Abstimmungsergebnis wiederholt, so hätte dies wohl das Aus für das Projekt bedeutet.

Die Firma Rieger will von Schwabach aus kommend vor dem Haager Ortseingang rechts der B 466 bauen, unmittelbar an der Autobahn 6. Der Gemeinderat plant dafür das neue Gewerbegebiet Laubenhaid. Der Aufstellungsbeschluss im Mai 2021 war noch mit klarer Mehrheit von 12:3 gefasst worden.

Entsprechend überraschend war, dass die Abstimmung nach dem ersten Verfahrensschritt, der Abwägung der Einwände in der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung 7:7 ausgegangen war. Keine Mehrheit bedeutet rechtlich Ablehnung. Damit lag das Projekt zunächst auf Eis.



Hier soll das Mercedes-Autohaus Rieger entstehen: Vor dem Haager Dorfeingang neben Bundesstraße 466 und Autobahn 6.

Foto: ropi

Der Gemeinderat hatte die Verwaltung beauftragt, nochmals mit dem Staatlichen Bauamt über die umstrittenen zwei neuen Ampeln an der südlichen Autobahnzufahrt und der künftigen Zufahrt zum Gewerbegebiet gegenüber dem bestehenden Gewerbegebiet „Haager Winkel“ zu sprechen. Das ist kurz darauf auch erfolgt.

Die Ampeln sind ein Hauptkritikpunkt von Anwohnern, die bereits jetzt über den großen Verkehrslärm auf der B 466 klagen. Sie befürchten, dass es zu mehr Staus und damit zu noch mehr Lärm durch das Anfahren der Fahrzeuge kommt. Wie bereits vor der Sondersitzung, so demonstrierten einige Haager deshalb erneut vor dem Bürgerhaus.

Bürgermeister Wolfram Göll machte sich ausdrücklich für die Rieger-Ansiedlung stark und warnte unmissverständlich vor einer er-

neuten Ablehnung: „Wenn der Gemeinderat das Projekt zu Fall bringt, entsteht der Gemeinde ein gewaltiger Schaden. Es geht um 50 neue Arbeitsplätze und Gewerbesteuer in erheblicher Höhe.“ Die Stadt Schwabach lasse Rieger nur ungern ziehen, so Göll weiter: „Es wäre ein Treppenwitz, wenn wir die Ansiedlung heute schuldhaft verdaddeln würden.“

Nach dem Aufstellungsbeschluss im Mai 2021 habe sich die Firma Rieger darauf verlassen, dass der Gemeinderat „zu seinem Wort steht“. Daraufhin habe Rieger gewaltige Planungskosten für diese große Investition auf sich genommen.

Göll betonte: „Wenn wir jetzt die Firma Rieger ins Messer laufen lassen, bedeutet das einen riesigen Schaden für die Glaubwürdigkeit der Gemeinde – also nicht nur finanzi-

**MALER
GEHRING**

seit
1978

Lack · Farbe · Tapete
Gerüstbau · Fassadenrenovierung
Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und
Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0

www.maler-gehring.de

Ihr zuverlässiger
Partner für
Umweltlösungen!

hofmann
denkt

Aus der Region, für die Region.

Mehr Informationen unter
www.hofmann-denkt.de



Friedrich Hofmann Betriebsgesellschaft mbH · Industriestraße 18 · 91186 Büchenbach
Telefon +49 9171 847-0 · Fax +49 9171 847-47 · E-Mail: info@hofmann-denkt.de



ell, sondern auch in Sachen Glaubwürdigkeit. Ich oder ein anderer Bürgermeister nach mir brauchen potenzielle Investoren dann in Zukunft gar nicht mehr anzusprechen.“ Deutlich unterstrich Göll: „Wir suchen die beste Lösung für die Gemeinde, aber manchmal kann man es nicht allen recht machen.“

Der beauftragte Planer Jörg Bierwagen vom Büro Christofori in Heilsbronn stellte die Planung und die kritischen Punkte, wie vor allem den Lärm, nochmals detailliert vor. Vor zwei Wochen musste er sich krankheitsbedingt von einer Kollegin vertreten lassen, die nur per Video zugeschaltet war. Bierwagen berichtete von den erneuten Gesprächen von ihm und der Gemeinde mit dem für die Bundesstraße verantwortlichen Staatlichen Bauamt Nürnberg.

Wichtigstes Ergebnis: „Das Staatliche Bauamt sagt ganz klar: Es geht nicht ohne Ampeln“, so Jörg Bierwagen. Ein Gutachten habe ergeben, dass die Ampeln für den Verkehrsfluss unverzichtbar seien. Auch ein Kreisverkehr sei aufgrund der räumlichen Situation nicht möglich, dabei wäre etwa die Sandstraße nicht anschließbar. Das bedeutet: Die wichtigste Forderung der kritischen Anwohner kann nicht erfüllt werden. Bierwagen betonte, dass es auch der Firma Rieger lieber gewesen wäre, ohne Ampeln auszukommen. Sie muss sie schließlich bezahlen.

Die Rückstaus, so Bierwagen weiter, würden selbst „im Extremfall“ nur rund 130 Meter bis etwa zur Laubenhaidstraße reichen. Berechnungen hätten ergeben, dass sie insgesamt zu keinen erhöhten Lärmwerten führten. Die Verkehrsbelastung auf der B 466 betrage 16.000 bis 17.000 Fahrzeuge am Tag. Durch das Gewerbegebiet kommen laut Verkehrsgutachter nur 180 hinzu. „Das ist also ein ganz, ganz geringer Anteil“, so Jörg Bierwagen. Zudem bekräftigte er, dass im Gewerbegebiet die Lärmgrenzwerte eingehalten würden: „Eine Lärmschutzwand ist fachlich nicht sinnvoll“. Über die gehen allerdings auch bei den Anwohnern die Meinungen auseinander.

Zumindest ein Entgegenkommen deutet sich aber an: Zwischen dem Haager Ortsbeginn und der ehemaligen Tankstelle, dem jetzigen Blumenladen, soll die B 466 einen lärmindernden Asphalt bekommen. Bauarbeiten werden ohnehin erforderlich, und zwar wegen des Baus des neuen Oberflächenwasserkanals vom Gewerbegebiet zum dortigen Seitenbach des Mainbachs. Bislang war geplant, den neuen Asphalt nur auf der Fahrbahenseite der Kanalarbeiten aufzubringen. Jetzt aber sei das Staatliche Bauamt bereit zu prüfen, die lärmindernde Deckschicht auf beiden Fahrbahnen aufzutragen.

Bürgermeister Göll gab auch Geschäftsführer Markus Rieger Gelegenheit, die Sicht des Autohauses darzustellen: „Da geht es um Existenzelles der Firma. Deshalb bin ich auch emotional: Ich bitte Sie inständig, dass wir weitermachen können“, appellierte er an die Gemeinderäte.

In der Diskussion kritisierte Richard Götz die aus seiner Sicht mangelnde Kommunikation: „Ich frage mich, wieso man nicht früher mit den Bürgern spricht. Das ist nicht bürgernah.“ Bürgermeister Göll hielt entgegen, dass sich die Gemeinde an das bewährte Verfahren halte. „Genau deshalb veranstalten wir ja eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung, die eigentlich gar nicht vorgeschrieben ist“, betonte der Bürgermeister.

Göll stellte weiter klar: „Erst mit der Öffentlichkeitsbeteiligung werden ja die Positionen aller Beteiligten klar. Unter anderem hat das Staatliche Bauamt und die Autobahn GmbH in dieser Runde der Behörden-Beteiligung die beiden Ampeln offiziell gefordert, mit denen manche Bürger nicht einverstanden sind.“ Sinnvolle Gespräche erforderten eine klare Planungsgrundlage: „Man muss wissen, worüber man redet“, betonte der Bürgermeister.

Gemeinderat Jürgen Melzer sprach sich klar für die Rieger-Ansiedlung aus: „Das ist ein hochwertiger Betrieb und das Gelände direkt neben der Autobahn ist ein guter Platz für Gewerbe.“ Landtagsabgeordneter und

Gemeinderat Volker Bauer unterstrich dies und verwies auf dringend nötige Gewerbesteuererinnahmen und wohnortnahe Arbeitsplätze: „Das ist doch das, was alle fordern.“

Bürgermeister Wolfram Göll unterstrich, es handle sich um einen grundbodenständigen Handwerksbetrieb in Familienbesitz mit hoher persönlicher Verantwortung, mit zahlreichen Arbeits- und Ausbildungsplätzen und stabilem wirtschaftlichem Erfolg über viele Jahre hinweg. „Mehr können wir uns überhaupt nicht wünschen“, betonte der Bürgermeister.

Am Ende stand das klare Resultat von elf zu drei Stimmen. Stellvertretender Bürgermeister Andreas Lippert hatte nicht mitdiskutiert und mitgestimmt, da sein Ingenieurbüro mit der Abwasserplanung beauftragt ist. Göll betonte, dass Lipperts Rolle rechtlich völlig in Ordnung und mit der Rechtsaufsicht im Landratsamt abgestimmt sei. Lippert trenne klar zwischen seiner Rolle als Planer einerseits und als Gemeinderat und Zweiter Bürgermeister andererseits.

Endgültig beschlossen ist das neue Gewerbegebiet damit noch nicht. Doch der Beschluss ist eine entscheidende Weichenstellung, weil das Genehmigungsverfahren wieder fortgesetzt werden kann. Nächster Schritt ist die erneute Auslegung und reguläre Öffentlichkeitsbeteiligung. In deren Rahmen wird es auch einen Informations- und Erörterungsabend für die Bürger geben: Voraussichtlich am Dienstag, 3. Mai 2022, 18.00 Uhr, im Bürgerhaus Kammerstein.

Günther Wilhelm (ST) / wog

**Voraussichtlich findet
am 3. Mai 2022 um 18 Uhr
im Bürgerhaus Kammerstein
eine öffentliche Anhörung/
Erörterung zum Bebauungsplan
Gewerbegebiet H7 Haag-Laubenhaid
statt.**

Hofmann & Rothenbucher
Rechtsanwälte

**Roland Hofmann
Elke Rothenbucher
Jörn Schreiner**
Rathausgasse 9
91126 Schwabach
Tel.: 0 91 22 / 188 77-0
E-Mail: info@hr-kanzlei.de

**PETER
WITTMANN** 
TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR

**Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 0 91 22 / 29 10
Telefax 0 91 22 / 51 34**



Für Sicherheit und Ästhetik

Gemeinderat: Der Feuerwehr-Vorplatz neben dem Bürgerhaus wird nun doch vollendet

Der Feuerwehr-Vorplatz in Kammerstein neben dem neuen Bürgerhaus wird nun doch neu gestaltet – auch mit neuem Pflaster. Dafür hat sich der Gemeinderat Ende März mit 12:3 Stimmen entschieden.

In der Februar-Sitzung war die Abstimmung noch 8:8 ausgegangen, es hatte sich also nicht die erforderliche Mehrheit gefunden. Grund waren damals die hohen Kosten. Um die zumindest etwas zu senken, bot Feuerwehrkommandant Fabian Masching nun Eigenleistungen der Aktiven beim Entfernen des bisherigen Pflasters an.

Der Feuerwehr-Vorplatz ist gleichzeitig der dritte Bauabschnitt des Vorplatzes des benachbarten neuen Bürgerhauses. Die Umgestaltung des Feuerwehr-Vorplatzes ist aus drei Gründen wichtig, betonte Bürgermeister Wolfram Göll.

Zum einen städtebaulich: Er verbessert das Ortsbild. Deshalb ist die Regierung von Mittelfranken auch bereit, von den 361.000 Euro Kosten beachtliche 126.000 Euro als freiwillige Leistung im Rahmen der Städtebauförderung zu übernehmen. Aber nur, wenn auch das Pflaster ausgetauscht wird, damit ein einheitliches Bild mit dem Bürgerhaus-Vorplatz entsteht, betonte Architekt Karl-Heinz Zagel. Ein Platz mit zwei Sorten Pflaster könne man als städtebaulichen Missstand betrachten. Aber: „Die Regierung müsste hier gar nichts fördern. Packen wir diesen Glücksfall beim Schopf“, so Zagel.

Doch es geht um mehr als nur Optik. Der zweite Grund: Sicherheit. „Bisher kommt es immer wieder vor, dass Kinder aus der benachbarten Kita vor dem Tor des Feuerwehrhauses hin- und herlaufen“, berichtete Feuerwehrkommandant Fabian Masching. Dies könne bei Einsätzen zu gefährlichen Situationen führen. Abhilfe soll ein Zaun zwischen Kita und Feuerwehrhof schaffen, der allerdings nur vom Feuerwehrgebäude aus entlang der Parkplätze gebaut wird.



Ende eines Provisoriums: Der Feuerwehr-Vorplatz in Kammerstein wird umgebaut. Dafür gibt es Unterstützung von der Städtebauförderung.

Foto: wog

Grund Nummer drei: die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr. Fabian Masching, der sich nach der Februar-Sitzung sehr enttäuscht gezeigt hatte, wandte sich nachdrücklich an die Gemeinderäte, auch an den Übungs- und Einsatzbetrieb zu denken. Denn der Vorplatz dient auch den Leistungsprüfungen. Zudem benötige die Feuerwehr unter anderem die größere Ausfahrt mit Schranke, mehr Stellplätze, zwei neuen Hydranten und eine wesentlich bessere Beleuchtung. „Ich kann nur appellieren: Mach' mer's gscheid“, sagte Fabian Masching.

Bürgermeister Wolfram Göll hatte bereits in der letzten Sitzung für eine Mehrheit geworben und bekräftigte diese Haltung. Göll betonte, der Feuerwehr-Vorplatz sei nicht in erster Linie ein Wunsch der Feuerwehr, sondern sei integraler Bestandteil der Bürgerhaus-Planung. Die Notwendigkeit zum Umbau sei eine Folge des Baus des Bürger-

hauses, so der Bürgermeister.

„Vor dem Bau des Bürgerhauses waren an dieser Stelle ja Parkplätze in Hülle und Fülle – und vor der Feuerwehr aufgehalten oder durchgelaufen hat sich auch kaum jemand“, sagte Göll. Durch die neue Gebäude-Konstellation Kita, Feuerwehr und Bürgerhaus ergebe sich die dringende Notwendigkeit des Umbaus.

Gemeinderat Jürgen Melzer hatte dagegen zu denen gehört, die vorher wegen der Kosten dagegen gestimmt hatten. „Aber ich bin nicht beratungsresistent“, erklärte er nun nach den Vorträgen von Zagel und Masching.

Am Ende stand eine klare 12:3-Mehrheit für den Umbau. Der soll möglichst noch heuer durchgezogen werden und wird dann etwa drei Monate dauern. In dieser Zeit bietet die Familie Volkert auf ihrem Anwesen ein Ausweichquartier für die Feuerwehrfahrzeuge an. *Günther Wilhelm (ST) / wog*

DOMEIERS

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten

Fassadenrenovierung

Dachausbau • Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg

Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de

www.domeier-stuck.de

LIPPERT

INGENIEURE

Penzendorfer Str. 12
91126 Rednitzhembach
Tel.: 09122 - 9374 - 0

Andreas Lippert & Team

Tiefbau
Ingenieurbau
Vermessungen

www.lippert-ing.de



„Verbindlichen Zeitplan beschlossen“

Kläranlage Haag wird umgebaut – Druckleitung nach Schwabach

In der Gemeinderatssitzung Anfang März stand ein Thema auf der Tagesordnung, das für das künftige Gewerbegebiet Laubenhaid sowie für die Entwicklung von Kammerstein, Schattenhof und Haag allgemein eine entscheidende Rolle spielt: Der Umbau der Kläranlage Haag in ein Pumpwerk und der Bau einer Überleitung für das Abwasser nach Schwabach in die moderne Kläranlage.

Das Problem: Bereits seit 2012 gibt es eigentlich keine wasserrechtliche Erlaubnis mehr für die veraltete Haager Kläranlage, sondern nur noch eine zeitlich bis Ende 2021 beschränkte. „Die Gemeinde hätte schon lange handeln müssen“, sagte Göll. Nun aber macht das Wasserwirtschaftsamt massiv Druck. „Es besteht auf den raschen Umbau und einen verbindlichen Zeitplan für die Umsetzung bis Mai 2023“, so der Bürgermeister weiter. „Ansonsten gibt das Amt keine Zustimmung zum Bebauungsplan für das Gewerbegebiet Laubenhaid.“

Grundsätzlich herrscht Einigkeit, dass die Kläranlage aufgelassen werden soll, ein Neubau aus Kostengründen nicht infrage kommt und die Maßnahme längst überfällig ist. Eine neue Kläranlage nach neuesten Umwelt-Anforderungen würde mehrere Millionen Euro kosten und ist für die Gemeinde keinesfalls leistbar. Einige Gemeinderäte kritisierten allerdings, dass noch keine Kostenschätzung vorliegt.



Die Kläranlage in Haag erfüllt die modernen Anforderungen nicht mehr. Ein Neubau aber ist für die Gemeinde nicht finanzierbar. Deshalb wird das Abwasser künftig nach Schwabach geleitet und dort gereinigt.

Foto: ropi

Bürgermeister Wolfram Göll und sein per Video zugeschalteter Stellvertreter Andreas Lippert – der allerdings in seiner Eigenschaft als beauftragter Planer – erklärten, dass die noch folgen werde. Jetzt gehe es nur um den Zeitplan, um den Weg für das Gewerbegebiet zu ebnen. Letztlich folgte die Mehrheit dieser Argumentation. Mit 9:4 Stimmen wurde der Zeitplan für den Umbau der Kläranlage beschlossen und damit die Forderung des Wasserwirtschaftsamtes erfüllt.

In einer weiteren Gemeinderatssitzung Ende März fasste eine große Mehrheit von 11:3 auch den bisher noch nicht erfolgten Grundsatzbeschluss eines Kanal-Anschlusses nach Schwabach. Also soll demnach das Abwasser aus der Kläranlage Haag künftig tatsächlich nach Schwabach übergeleitet werden. Dieser Grundsatzbeschluss war insbesondere wegen Förderungs-Anträgen notwendig. Günther Wilhelm (ST) / wog

FAMILIENTAG!!

29. Mai 2022

im Feuerwehrhaus Kammerstein

SPELECKE 10 Uhr Gottesdienst am Bürgerhaus

MOPELLAUTO-PARCOUR 11 Uhr Bratwurst-/Steaksemmeln vom Grill

WASSER-FUN 13 Uhr Vorführung Personenrettung Pkw

14 Uhr Kaffee und Kuchen
Ende ca. 16 Uhr

FOTOBOX RUMFAHRTEN MIT DEM FEUERWEHRAUTO

P BITTE AM KÄRWAPLATZ

auf Ihr kommen freuen sich die

FEUERWEHR KAMMERSTEIN

FREIWILLIGE FEUERWEHR KAMMERSTEIN

1.20 Kammerstein G. SCHWABACH 2021

Kontaktanzeige: Schutzbekleidung sucht Trägerin oder Träger

Freie. Feuerwehr Kammerstein

DIE FEUERWEHREN DER GEMEINDE KAMMERSTEIN

16 DÖRFER, EINE GEMEINDE!



Von Haag nach Schwabach

Abwasser: Die Kläranlage Haag ist veraltet – Verhandlungen mit der Nachbarstadt

Der Betrieb der veralteten Haager Kläranlage aus den 1980er Jahren wird eingestellt, das Abwasser in Zukunft über eine neue Leitung nach Schwabach gepumpt und in der dortigen Kläranlage gereinigt. Das hat der Gemeinderat Ende März mit 11:3 Stimmen so beschlossen. Dieser formelle Grundsatzbeschluss ist Voraussetzung für die Vertragsverhandlungen mit der Stadt Schwabach.

In der Haager Kläranlage werden nicht nur die Abwässer von Haag mit dem Autohof gereinigt, sondern auch die von Schattenhof und des nördlichen Teils von Kammerstein. Schon seit zehn Jahren gibt es nur noch befristete Betriebsgenehmigungen. Da künftig auch noch das neue Gewerbegebiet Laubenhaid mit dem Autohaus Rieger hinzukommt, macht das Wasserwirtschaftsamt Druck.

„Es hat gesagt: Jetzt reicht es“, berichtete Bürgermeister Wolfram Göll von einer Besprechung. Bis Ende 2023 muss deshalb eine neue Lösung her. Dies war auch die Voraussetzung des Wasserwirtschaftsamts für die Zustimmung zum Gewerbegebiet Laubenhaid.

„Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten: Neubau oder die Einleitung nach Schwabach“, erklärte Göll. Faktisch aber gibt es nur eine, denn: „Der Neubau durch die Gemeinde nach neuesten umweltrechtlichen Vorgaben ist total unrealistisch, weil nicht finanzierbar.“ Bleibt also die Zusammenarbeit mit der Stadt Schwabach, deren Kläranlage den vorgeschriebenen Standard erfüllt und zudem noch Kapazitäten hat.



Ein typisches Abwasser-Pumpwerk.

Inhaltlich ist man sich darüber im Gemeinderat durchaus einig. Einige Gegenstimmen aber gab es dennoch. Grund: Es liegen noch keine aktuellen Zahlen über Kosten vor. „Ohne die kann ich nicht zustimmen“, erklärte zum Beispiel Frank Bongartz.

Zweiter Bürgermeister Andreas Lippert, dessen Ingenieurbüro mit der Planung beauftragt ist, kündigte an, im April eine neue

Kostenschätzung vorzulegen. Bisher gibt es nur eine von 2012, die mit den heutigen Gegebenheiten nicht mehr vergleichbar sei.

Neu ist die Zusammenarbeit zwischen Kammerstein und Schwabach in Sachen Abwasser aber nicht: Schon seit rund 20 Jahren wird das Schmutzwasser der Kammersteiner Ortsteile im Volkachtal nach Schwabach geleitet.

Eine ähnliche Kooperation gibt es auch mit der Stadt Roth: Die Kläranlage Barthelmesaurach wurde zu einer Pumpstation umgebaut. Das Abwasser fließt über den neuen „Aurachsammler“ in die Anlage der Kreisstadt. Künftig soll auch die Kläranlage Poppenreuth zu einem Pumpwerk umgebaut werden, dann soll das Schmutzwasser von Kammerstein-Süd, Neppersreuth und Poppenreuth ebenfalls über den Aurachtalsammler nach Roth fließen.

Noch offen ist die Frage, welche Kosten auf die Bürgerinnen und Bürger über Verbesserungsbeiträge zukommen. Ein Fachbüro ist derzeit dabei, alle Grundstücke und Wohnflächen neu aufzunehmen und auf Grundlage dieser „Globalberechnung“ die Verbesserungsbeiträge zu kalkulieren. Das Ergebnis soll in einer Info-Veranstaltung in Barthelmesaurach vorgestellt werden. Für den Einzugsbereich der Kläranlage Haag und später für Poppenreuth wird dies ebenfalls anstehen.

Die Arbeiten für die Überleitung von Haag nach Schwabach sollen noch heuer beginnen, um die vom Wasserwirtschaftsamt gesetzte Frist einhalten zu können.

Günther Wilhelm (ST) / wog



Metzgerei Krug






Im REWE Markt Kammerstein:

Prima gereiftes Rindfleisch: Roastbeef, Braten, Suppenfleisch

Viele Sorten an Salami aus eigener Herstellung

Merkendorf Im REWE-Markt Im Wiesengrund 100 91732 Merkendorf	Muhr am See Stadeler Straße 11 91735 Muhr am See	Roßtal Im Penny-Markt Untere Bahnhofstraße 6 90574 Roßtal	Kammerstein Im REWE-Markt Am Markt 7 91126 Kammerstein	Speiseplan und Wochenangebote finden Sie immer aktuell auf unserer Internetseite: www.metzgereikrug.de
---	--	--	---	--

... ab ins Holz!




FORST- UND GARTENTECHNIK

Ihr Fachbetrieb für

- Motorsägen
- Schnitenschutzkleidung
- Forstwerkzeuge
- Brennholzkreissägen
- Holzspalter
- Große Auswahl und Aktionsangebote



Götz GmbH | Schwabacher Straße 5–7
91126 Kammerstein/Haag | Tel. 09122/81458
www.goetz-kammerstein.de | mail@goetz-kammerstein.de



Unterricht im Container

Grundschule Barthelmesaurach: Notlösung während Bauphase wegen Platzmangels



An dieser Stelle sollen Schulcontainer für zwei Klassenräume aufgestellt werden.

Foto: ropi

Die Grundschule in Barthelmesaurach war in der Gemeinderatssitzung Anfang März Thema – wegen der notwendigen Container als provisorische Klassenzimmer. Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, auf einer Wiese gegenüber der Schule einen Container mit zwei Räumen für Klassen sowie sanitären Anlagen aufzustellen. „Und zwar im oberen Bereich, der nicht Überschwemmungsgebiet ist“, betonte Bürgermeister Wolfram Göll und bezeichnete diese „Interims-Lösung“ als „notwendiges Übel“.

Wegen steigender Schülerzahlen sind zusätzliche Räume erforderlich. Der Neubau der Grundschule in Kammerstein beginnt aber erst im Frühjahr. Deshalb muss die Zeit bis zur Fertigstellung überbrückt werden.

„Wir werden mindestens ein Schuljahr mit den Containern leben müssen, vielleicht auch mehr“, so Göll.

In der Schule in Barthelmesaurach gibt es fünf Klassenzimmer sowie einen Werkraum, der aber bereits seit einigen Jahren als Klassenzimmer genutzt werden muss. Zu diesen sechs Klassen wird im September 2023 eine siebte kommen, im September 2024 sogar eine achte. „Das steht so gut wie fest, man kennt ja die Einschulungszahlen“, so Göll.

Richard Götz und Jutta Niedermann-Kriegel fragten nach, in welcher Breite der Bereich neben dem Container für Parkplätze geschottert wird. „Der gesamte Bereich ist nicht geplant“, erklärte Thomas Lechner, der geschäftsleitende Beamte. Wenn aber der

Container wieder abgebaut wird, „dann werden wir den Schotter des Fundaments nicht mehr wegfahren, sondern darauf Parkplätze machen“.

Roland Ammon stellte die Frage, ob es angesichts der aktuellen Krisenlage nicht ein Problem werden könnte, noch Container zur Miete zu bekommen: „Vielleicht werden wir einen kaufen müssen.“ Frank Bongartz stellte die Überlegung in den Raum, ob man aus Kostengründen nicht möglicherweise den Gemeinderaum der evangelischen Kirchengemeinde nutzen könne. Wolfram Göll erklärte dazu: „Von dieser Lösung sind wir abgekommen. Höchstens zur Not, wenn alle Stricke reißen.“ Günther Wilhelm (ST) / wog

Gastfamilien gesucht

Internationaler Schüleraustausch – Hoppla, trotz Corona?

Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten. Die Jugendlichen sind gegen Covid-19 und Masern geimpft. Die Partnerschulen möchten, dass die Gasteltern gegen Covid-19 geimpft sind.

- Austauschprogramme auf Gegenseitigkeit
- Gruppen-Aufenthalte in Chile und Peru im Sommer 2022
- Möglichkeit, zuerst zum Auslandsaufenthalt zu reisen
- Individuelle Aufenthalte in Brasilien und El Salvador möglich

El Salvador – dringend gesucht!

Familienaufenthalt: 24. April – 17. Juni 2022
Deutsche Schule San Salvador
14 Schülerinnen und Schüler mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16–17 Jahre

Brasilien

Familienaufenthalt: 19. Juni – 15. Juli 2022
Pastor Dohms Schule, Porto Alegre
40 Schülerinnen und Schüler mit guten Deutschkenntnissen
Alter 13-15 Jahre

Chile

Familienaufenthalt: ca. 19. Juni – ca. 29. Juli 22

Deutsche Schule, Valdivia
40 Schülerinnen und Schüler mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16–17 Jahre

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.



SCHWABEN
International e.V.
JUGEND- UND KULTURAUUSTAUSCH

Schwaben International e.V.,
Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,
schueler@schwaben-international.de
<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>



Stolz auf unseren Beitrag

Energiewende: In Kammerstein entsteht die dritte Freiflächen-PV-Anlage – Nahwärmenetz geplant.



Der neue „Solarpark Kammerstein“ an der B466. Hier entsteht eine Freiflächen-PV-Anlage, die Strom für rund 2900 Durchschnittshaushalte produziert. Die Anlage soll Anfang Mai ans Netz gehen.

Foto: ropi

In Kammerstein entsteht derzeit die wohl größte Freiflächen-Photovoltaikanlage im nördlichen Landkreis Roth. Gleichzeitig werden die Pläne für ein Nahwärmenetz mit Holzheizung konkreter. „Wir sind stolz auf unseren Beitrag zur Energiewende“, sagt deshalb Bürgermeister Wolfram Göll.

Bei der Energiewende ging es bisher vor allem um Klimaschutz. Durch den russischen Angriff auf die Ukraine ist Energiepolitik aber auch Sicherheitspolitik geworden. In Kammerstein hat die Gemeinde das Thema schon 2007 angegangen und wurde mit dem „European Energy Award“ ausgezeichnet. „Die machen das schon gut und tun ja auch wirklich was“, sagt der Rother Architekt Jörg Ermisch, der die Bauleitplanung für den neuen „Solarpark Kammerstein“ erstellt hat.

Die erste Freiflächen-Photovoltaikanlage im Gemeindegebiet ist bereits seit einigen Jahren in Albersreuth in Betrieb. Sie ist etwa acht Hektar groß. Die zweite zwischen Volkersgau und Dechendorf umfasst etwa vier Hektar und ist im Frühjahr ans Netz gegangen. Nun folgt an der B466 neben der Gemeindestraße nach Volkersgau die dritte und größte Anlage in Kammerstein und Umgebung.

Die BayWa-Tochter BayWa.re errichtet auf rund 10 Hektar ein Projekt mit einer Leistung von 9,9 Megawatt in der Spitze (MWp). „Das entspricht dem Jahresverbrauch von etwa 2900 durchschnittlichen Haushalten“, erklärt Raphael Lohrer von der BayWa.re-Unternehmenskommunikation in München gegenüber dem Schwabacher Tagblatt. BayWa.re ist im Bereich erneuerbarer Energie international engagiert und hat Niederlassungen in 29 Ländern. Im Landkreis Roth ist es deren erste Anlage.

Alleine sie wird damit wesentlich mehr Strom liefern, als die rund 1300 Privathaushalte in Kammerstein benötigen. „Da sind wir also gut dabei“, freut sich Bürgermeister Göll. „Es ist logisch, dass die Landgemeinden bei der Energiewende mehr leisten müssen als die großen Städte. Wo soll man denn in den großen Städten solche Anlagen bauen?“, so der Bürgermeister. Der Gemeinderat hatte den neuen Anlagen auch mit klarer Mehrheit zugestimmt.

Die von der Bundesstraße aus unübersehbaren Bauarbeiten haben im Februar begonnen. „Ende April werden wir fertig sein, der Netzanschluss erfolgt Anfang Mai“, umreißt der BayWa.re-Sprecher die Zeitplanung.

Gerade begonnen haben auch die Arbeiten für die neue Kabeltrasse. Die ist notwendig, weil das in Kammerstein vorhandene Netz der N-Ergie für die neue große Anlage nicht ausreicht. Der Strom wird deshalb über rund vier Kilometer entlang der B466 zu einem Netzanschlusspunkt nach Schwabach südlich der Autobahn geleitet und dort eingespeist.

„Die Realisierung des Solarparks läuft bisher vorbildlich“, betont Jörg Ermisch, der neben der Bauleitplanung auch mit der ökologischen Baubegleitung betraut ist: „Die Flächen wurden bereits 2021 mit einheimischem Saatgut für eine Frischwiese mit Kräutern angesät, damit auch unter den Modultischen blütenreiches standortgerechtes Extensivgrünland entwickelt werden kann.“

Und: „Stahlplatten im Zufahrtsbereich zur Baustelle und der Einsatz von Raupenfahrzeugen sorgen für geringstmögliche Bodenverdichtung und die Zäune wurden mit dem vorgegebenen Bodenabstand errichtet, um eine Durchgängigkeit für Kleinsäuger zu ge-

währleisten“, erklärt Architekt Ermisch.

Im Herbst 2022 erfolgen noch eine Heckenpflanzung zur landschaftlichen Einbindung sowie Biotopgestaltungsmaßnahmen zum nördlich gelegenen Waldrand hin, die Lebensräume vor allem für Reptilien bieten werden. Freiflächen-PV-Anlagen werden aber etwa vom Bayerischen Bauernverband wegen des Flächenverbrauchs landwirtschaftlicher Flächen auch kritisch gesehen. „Es gibt die Flächenkonkurrenz“, räumt auch Jörg Ermisch ein. „Aber ich halte sie für lösbar.“

Ermisch ist seit langen Jahren bei der Planung solcher Anlagen eingebunden: „Es gibt ausschließlich gute Erfahrungen. Photovoltaik ist die billigste Form der Stromversorgung mit schneller Bauzeit. Und die sogenannte Flächeneffizienz ist höher als etwa beim Anbau für Biogasanlagen.“ Heißt: weniger Fläche für mehr Strom.

Ein weiterer Faktor wird zudem in der Debatte meist übersehen: Während der rund 30 Jahre, in denen eine Freiflächen-PV-Anlage eine Fläche belegt, wird dort nicht gedüngt. Die Böden und das Grundwasser können sich also von der weit verbreiteten Überdüngung und überhöhten Nitratwerten erholen – ein starkes Argument pro PV, nicht nur in Wasserschutzgebieten.

Vom Kammersteiner Solarpark könnten die Kammersteiner Bürgerinnen und Bürger auch finanziell profitieren: Geplant ist eine Bürgerbeteiligung in Form von Nachrangdarlehen. Die Rede ist von jährlich 3,5 Prozent Zinsen auf sieben Jahre. Der aktuelle Stand: „Die Prüfung der Unterlagen hat sich leider verzögert. Wir rechnen mit einer Rückmeldung der BaFin in den nächsten Wochen“, so BayWa.re.



Einen weiteren Beitrag zur Energiewende plant die ehrenamtliche Nahwärmeinitiative, die von Gemeinderat Jürgen Melzer ins Leben gerufen wurde. Die Idee: drei Genossenschaften in Kammerstein, Barthelmesaurach und Haag. Die Wärme soll im Wesentlichen aus heimischem Holz stammen plus der Abwärme vom Biogaskraftwerk am Kreisverkehr in Kammerstein. „In Kammerstein sind wir mit derzeit angenommenen 71 Teilnehmern auf einem potentiell guten Weg“, beschreibt Jürgen Melzer die aktuelle Situation.

„Für Barthelmesaurach zeichnet sich derzeit keine Lösung ab und auch für Haag ist die Anzahl der Interessenten noch nicht ausreichend.“ Jürgen Melzer ist überzeugt: „In Anbetracht der aktuellen Kostenexplosion bei den Energiepreisen ist ein Nahwärmenetz sowohl ökonomisch als auch in Bezug auf den politischen Hintergrund eine der besten Möglichkeiten, sich regional mit Energie zu versorgen.“

Wer sich für einen Anschluss interessiert, kann sich bei der Interessengruppe jederzeit

unverbindlich melden. Eine Informationsveranstaltung mit einer aussagefähigen Kalkulation soll im April im Bürgerhaus stattfinden. Ansprechpartner sind neben Jürgen Melzer für Kammerstein auch Kammersteins zweiter Bürgermeister Andreas Lippert für Haag und dritter Bürgermeister Christian Böhm für Barthelmesaurach.

Info: www.nahwaerme-kammerstein.de
Günther Wilhelm (ST) / wog

Nahwärmenetz kommt voran

Bislang 71 Teilnehmer in Kammerstein – In Barthelmesaurach und Haag sind weitere Interessenten notwendig

Die mit der Planung der Nahwärmenetze beauftragte Firma Enerpipe hat bei einem Video-Call Mitte März erste Berechnungen zu einem Nahwärmenetz in Kammerstein vorgestellt. Das Fazit ist, dass die Förder Voraussetzungen knapp eingehalten werden können. Die angestrebte Schwelle von 500 kW/h pro laufendem Meter Netz wird unter bestimmten Voraussetzungen erreicht.

„Mit derzeit angenommenen 71 Teilnehmern sind wir auf einem potentiell guten Weg“, meint Gemeinderat Jürgen Melzer, der Initiator der Nahwärmenetze. Noch nicht angemeldete Bürger, die sich auch auf Grund der aktuellen Situation an den Energiemärkten für einen Anschluss interessieren, können sich bei der Interessengruppe jederzeit und unverbindlich melden. Zu einer Informationsveranstaltung mit einer dann aussagefähigen Kalkulation soll voraussichtlich im April ins Bürgerhaus Kammerstein eingeladen werden.

Für den Standort Barthelmesaurach zeichnet sich derzeit keine Lösung ab, und auch für Haag ist die Anzahl der Interessenten noch nicht ausreichend.

In Anbetracht der aktuellen Kostenexplosion bei den Energiepreisen ist ein Nahwärmenetz sowohl ökonomisch als auch in Bezug auf den politischen Hintergrund eine der



Die Biogasanlage am Kreisverkehr bringt einen Beitrag zur Fernwärme.

Foto: ropi

besten Möglichkeiten sich regional mit Energie zu versorgen.

„Mit heimischem Holz und heimischem Biogas zu heizen ist nicht nur für den Geldbeutel schonend und hält die Wertschöpfung in der Region. Es ist auch global wesentlich sinnvoller, als das Geld einem Diktator wie Wladimir Putin oder auch arabischen Ölscheichs in den Rachen zu werfen“, meint Bürgermeister Wolfram Göll dazu.

Gerne stehen wir Ihnen für Informationen zur Verfügung. Senden Sie uns eine

Mail an info@nahwaerme-kammerstein.de oder sprechen Sie uns direkt an. Info und Erhebungsbogen auf unserer Website www.nahwaerme-kammerstein.de

Ansprechpartner:

- Nahwärmenetz Kammerstein:
Jürgen Melzer, Erwin Grassl
Nahwärmenetz Haag:
2. Bürgermeister Andreas Lippert
Nahwärmenetz Barthelmesaurach:
3. Bürgermeister Christian Böhm

TAXI 4 BEHNKE

0173/572 36 39

Rollstuhl- und Bezirksfahrten
Chemo-, Bestrahlungs- und Refaharten
Kurierfahrten
Flughafentransfer



Auf zur nächsten Runde!

Gemeinde-Entwicklungskonzept: Einladung zu den drei Teilraum-Werkstätten

Das Gemeinde-Entwicklungskonzept Kammerstein geht in die nächste Runde der Bürgerbeteiligung: Nach der Onlinebefragung und den 16 Ortsteil-Spaziergängen geht es nun in die Teilraum-Werkstätten.

An der Onlinebefragung haben sich insgesamt 267 Personen beteiligt. Auch die 16 Ortsteilspaziergänge sind mit mehr als 250 Teilnehmern auf breite Resonanz in der Bevölkerung gestoßen. Auf Grundlage dieser Erkenntnisse haben die beauftragten Planer vom Büro GEO-PLAN umfangreiche Grundlagenerhebungen durchgeführt.

Die in diesem Zuge identifizierten örtlichen Handlungsbedarfe und Ideen sollen nun in einem nächsten Schritt der Bürgerbeteiligung zusammen mit den Kammersteiner Bürgerinnen und Bürger weiter konkretisiert werden.

Dazu werden im Mai 2022 drei Teilraum-Werkstätten stattfinden, bei denen für jeden Ortsteil Entwicklungs-Schwerpunkte herausgearbeitet, Ziele der Ortsteilentwicklung abgestimmt und Maßnahmenideen inhaltlich und räumlich konkretisiert werden sollen – alles aufbauend auf den bisherigen Erkenntnissen.

Zum Einstieg in die inhaltliche Arbeit präsentiert das Büro GEO-PLAN jeweils die wichtigsten Ergebnisse der Onlinebefragung und der Ortsteilspaziergänge. Die Teilraum-Werkstätten stellen sowohl für die einzelnen Ortsteile als auch für die Gemeinde Kammerstein als Ganzes eine wichtige Grundlage für künftige Entscheidungen zur Gemeindeentwicklung dar.



Außergewöhnlich gut war die Beteiligung an den 16 Ortsteilspaziergängen (hier in Haag). Nun geht das GEK in die nächste Runde: Die Teilraum-Werkstätten.

Die Einteilung der drei Teilräume erfolgt analog zu den Ortsteilspaziergängen. Die Teilraumwerkstätten finden an folgenden Terminen statt:

- Werkstatt 1 (Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth, Schattenhof, Haag): Montag, 2. Mai 2022, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Kammerstein.
- Werkstatt 2 (Barthelmesaurach, Rudelsdorf, Günzersreuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach): Montag, 9. Mai 2022, 19:00 Uhr, neues Feuerwehrhaus Aurachhöhe, Barthelmesaurach.

- Werkstatt 3 (Volkersgau, Waikersreuth, Oberreichenbach, Putzenreuth, Albersreuth): Montag, 16. Mai 2022, 19:00 Uhr, voraussichtlich Feuerwehrhaus Volkersgau (Änderung noch möglich!)

Alle Gemeinderäte, Bürgermeister Wolf-ram Göll, die Verwaltung und ebenso die Planer freuen sich schon auf Ihr Kommen – und auf eine weiterhin starke Beteiligung der Bürgerschaft am Gemeinde-Entwicklungskonzept!

wir entsorgen alles!

Schrott
Müll
Altautos
Containerdienst

RANDOW VON

Roth - Regensburger Ring 16 - www.von-randow.de Tel. (09171) 2558

Aus dem Einwohnermeldeamt Einwohnerzahlen

Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	3.118
Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	149
Geburten im März 2022	0
Sterbefälle im März 2022	0
Zuzüge im März 2022	4
Wegzüge im März 2022	10
Stand zum 31. März 2022	3.261





Frische Kräfte am Ruder

Feuerwehr-Neuwahlen: In Barthelmesaurach wurden Feuerwehr-Vorstand und Kommandanten neu bestimmt



Die neuen Vorstände, Kommandanten und Ehrengäste beim Feuerwehrverein Barthelmesaurach und der Feuerwehr Aurachhöhe (v.l.): Christian Böhm (Schriftführer), Thomas Richter (Kreisbrandinspektor), Roland Heyder (Kassier), Fabian Masching (Kreisbrandmeister), Ralf Uhlmann (Stellvertretender Kommandant), Andreas Uhlmann (Kommandant), Sandra Holstein (Stv. Vereinsvorsitzende), Stefan Niedermann (Vereinsvorsitzender), Wolfram Göll (Bürgermeister) und Christian Mederer (Kreisbrandrat).

Junge Gesichter und frische Kräfte dominieren die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Barthelmesaurach und der Kommandantenwahl der fusionierten Feuerwehr Aurachhöhe. Nach zwei Jahren Corona-Pause hatte die Freiwillige Feuerwehr Barthelmesaurach gleich zu einer wegweisenden Jahreshauptversammlung Ende März eingeladen: Der langjährige Vorstand Stefan Holstein trat nicht mehr zur Wahl an und gab die Verantwortung an die jüngere Generation weiter.

Die Mitglieder wählten Stefan Niedermann zum neuen Vorsitzenden des Feuerwehrvereins und Sandra Holstein als seine Stellvertreterin. Damit ist erstmals in der fast 150-jährigen Vereinsgeschichte eine Frau in dieses Gremium eingezogen. Kassier Roland Heyder und Schriftführer Christian Böhm wurden in ihren Ämtern bestätigt. Als Dank für die geleistete Arbeit und sein langjähriges Engagement als Jugendwart und Vorsitzender der Feuerwehr ernannte die Mitgliederversammlung Stefan Holstein zum Ehrenmitglied.

Im Anschluss wurden zusammen mit den aktiven Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Günzersreuth-Albersreuth die Kommandanten der zusammgelegten Feuerwehr Aurachhöhe gewählt. Sie war vor einigen Jahren aus den Feuerwehren Barthelmesaurach und Günzersreuth-Albersreuth entstanden. Andreas Uhlmann wurde für weitere sechs Jahre als Kommandant bestätigt. Als sein Stellvertreter wurde Ralf Uhlmann neu gewählt. Er tritt die Nachfolge des langjährigen Stellvertreters Andreas Sinterhauf an, der nicht mehr für das Amt kandidiert hatte.

Neben Bürgermeister Wolfram Göll und Kreisbrandrat Christian Mederer waren auch der neue Kreisbrandinspektor Thomas Richter und der neue Kreisbrandmeister Fabian Masching bei der Versammlung anwesend. Für Richter und Masching war es der erste offizielle Auftritt in dieser Funktion nach der offiziellen Ernennung nur zwei Tage vorher. Bürgermeister Wolfram Göll, der beide Wahlen leitete, dankte den ausgeschiedenen Verantwortungsträgern sehr herzlich für das jahrelange, treue und intensive Engagement zum Wohle der Allgemeinheit. Gleichzeitig wünschte er den Neugewählten viel Glück und Erfolg in den neuen Ämtern – und vor allem stets eine gesunde Heimkehr von den Einsätzen.

CB / wog



Als Anerkennung seiner Leistungen ernannte die Feuerwehrverein den ausgeschiedenen Vorsitzenden Stefan Holstein (r.) zum Ehrenmitglied. Erster Gratulant war der neue Vorsitzende Stefan Niedermann (l.).



Pilgern auch per Pedal

Jakobus-Radpilgerweg nach Santiago verläuft auch durch die Gemeinde Kammerstein – Eröffnung in Wernfels



Einweihung des neuen Jakobus-Radpilgerwegs auf Burg Wernfels: Mit Fahrrädern im Vordergrund die Verantwortlichen Helmut Neuweg (l.) und Pfarrer Jürgen Nitz (r.). Achter v.r.: Bürgermeister Wolfram Göll aus Kammerstein.

Im Beisein zahlreicher Vertreter beteiligter Landkreise, Kommunen und Tourismusverbände hat Organisator Helmut Neuweg „Bahn frei“ für den „Jakobus-Radpilgerweg“ erteilt, der auf zwei unterschiedlichen Strecken nun auch durch den Landkreis Roth und die Stadt Schwabach führt. Bei einem kleinen Festakt in Wernfels erteilten Pfarrer Nitz aus Kaufering und Pfarrer Mederer aus Spalt der neuen Radpilger-Route den kirchlichen Segen.

Zudem waren bei der offiziellen Eröffnung des Radpilgerwegs neben Gemeindeoberhaupt Wolfram Göll aus Kammerstein zahlreiche weitere Bürgermeister der beteiligten Gemeinden anwesend, unter anderem der Schwabacher Bürgermeister Emil Heinlein und Landrat Manuel Westphal aus Weißenburg-Gunzenhausen. Ausgangspunkt für die gut ausgebauten und beschilderten Radwege ist jeweils von Prag und Oberfranken her kommend die Stadt Nürnberg.

Von dort besteht jetzt die Möglichkeit, entweder in Richtung Oettingen oder Eichstätt zu radeln, erklärte Neuweg, Koordinator der für den Jakobus-Radpilgerweg in der Region. Der Weg nach Oettingen verläuft auch durch die Gemeinde Kammerstein. Die genaue Route ist nicht nur beschildert, sondern auch in der neuen Radwegekarte des Landkreises Roth eingezeichnet. Diese steht bei der Gemeinde Kammerstein zur Verfügung.

„Viele Menschen haben in unserer schnelllebigen und unruhigen Zeit das Bedürfnis zu pilgern. Das Pilgern zu Fuß hat natürlich seine Herausforderungen an die körperliche Konstitution“, betont Radwege-Koordinator Helmut Neuweg, seines Zeichens Altbürger-

meister von Hilpoltstein. So sei die Idee aufgekommen, das Pilgern auf dem Zweirad als Alternative zum Fußpilgern anzubieten.

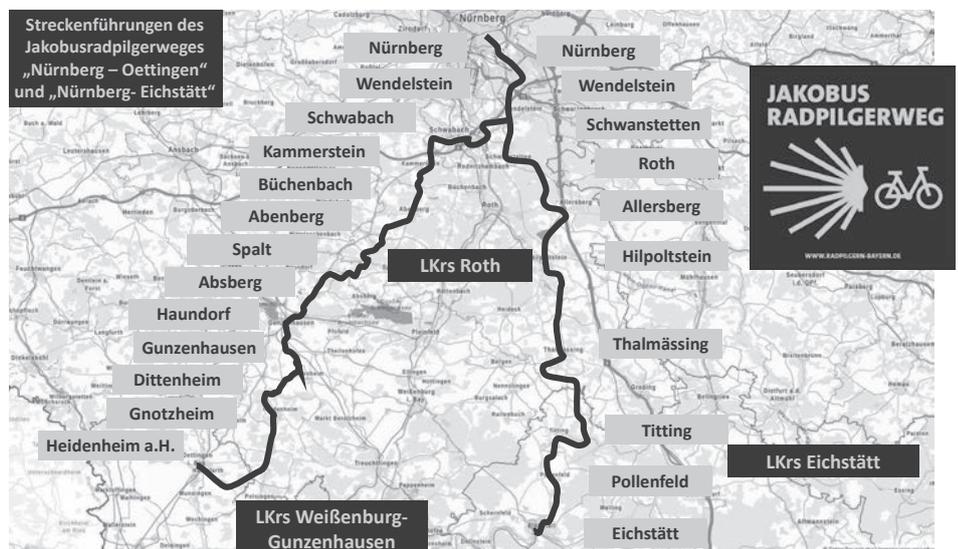
„Körper, Geist und Seele erfahren sich als Ganzheit in einer wundervollen Welt. Wir erleben auf dem Rad alle Arten von Wetter, Landschaft, alte Gotteshäuser, Frieden, Stille, Weite und Natur und schöpfen darin Kraft. Hier ist der Weg das Ziel“, so Neuweg weiter.

In Zusammenarbeit mit Pfarrer Jürgen Nitz aus Kaufering, zertifizierter Pilgerbegleiter der evangelischen Kirche, entwickelte Neuweg die Idee weiter und brachte das Projekt in die Region. Binnen weniger Monate wurden entsprechende Routenführungen begutachtet, die nicht zuletzt durch „den durchschnittlichen Radfahrer“ bezwungen werden können.

Der Juraanstieg bleibt aber nicht erspart und erfordert doch einige Kraftreserven.

„Ruhige, naturnahe Wege waren gesucht, die zur inneren Einkehr einladen, dennoch aber radtauglich sein mussten.“ Soweit möglich, wurden touristisch interessante Routen bevorzugt, teilweise gerade nicht über die offiziellen, „alltäglichen“ Radwege entlang der großen Straßen.

Unterstützung erhielt Neuweg durch sämtliche beteiligten Behörden. „Und das ohne Probleme und Widerstände, so eine Geschlossenheit habe ich bei vergleichbaren Projekten noch nicht erlebt.“ Insgesamt zehn Gemeinden im Landkreis Roth (Wendelstein, Schwanstetten, Roth, Allersberg, Hilpoltstein, Thalmässing, Kammerstein, Büchenbach, Abenberg und Spalt), die Stadt Schwabach, der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen und einiger seiner Gemeinden (Absberg, Haundorf, Gunzenhausen, Dittenheim, Gnotzheim und Heidenheim a.H.), sowie





der Landkreis Eichstätt (Titting, Pollenfeld und Eichstätt) und der Naturpark Altmühltal hätten „Hand in Hand“ gearbeitet. Zusätzlich erstreckte sich Neuwegs Koordinationsarbeit bis hinein in die Stadt Nürnberg. Insgesamt seien 17 Bauhöfe mit sehr motiviertem Personal an den Start gegangen.

Über das Resultat zeigte sich Neuweg sowie die Beteiligten mehr als zufrieden: „Wir können nun zwei Trassen mit insgesamt 150 Kilometern Radstrecke zum Pilgern anbieten.“ Erfreut sei Neuweg auch über die Kosten des Vorhabens. Diese beliefen sich inklusive der Planung auf rund 23.000 Euro:

„Nur ein Viertel des zu erwarteten Betrages bei solchen Distanzen.“ Die Kosten für die Schilder-Einhänger im Landkreis Roth übernahm beispielsweise die evangelische Landeskirche.

Auch die Kommunen hätten für die Grundausrüstung der Beschilderung und die Arbeit in die Tasche gegriffen. Für den „gezeigten Elan“ hinsichtlich der Verwirklichung seiner Idee zollte Neuweg großen Dank: „Die Region erhält durch diesen überregionalen Radweg weitere touristische Impulse.“ Die Radwegevernetzung des Raumes Franken und Oberpfalz mit Oberbayern und Schwa-

ben sei zudem ein neuer Meilenstein in einer von Kohlenstoffdioxid-freien Urlaubswelt. „Dem heiligen Jakobus sei Dank.“

Die Routenführung des Jakobus-Pilgeradwegs ist auch in der neuen Landkreis-Radwegkarte verzeichnet.

Weitere Unterlagen:

<https://www.radpilgern-bayern.de/>

Ansprechpartner:

Jürgen Nitz, Pfarrer, Pilgerbegleiter,

adfc-TourGuide

Evangelische Kirchengemeinde Kaufering

Hans-Meier-Str. 1,86916 Kaufering

juergen.nitz@elkb.de



Kita
Kammerstein
Kinderkrippe | Kindergarten | Kinderhort

ANMELDETAG

**Im Kinderhort
Kammerstein**

WANN
Vom 25. April 2022
bis 06. Mai 2022

WO
Kinderhort Kammerstein
Am Schulbuck 4 | Kammerstein

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Tel. | 09122 85219
Kinderhort@kammerstein.de

SIE KÖNNEN AN DIESEM TERMIN:

- Ihr Kind für einen Hortplatz anmelden
- Den Kinderhort besichtigen



Sportschützenclub
NEPPERSREUTH-KAMMERSTEIN

Bürgerschießen 2022
im Bürgerhaus Kammerstein

02.06. - 04.06.2022

Do. - Fr. 18:00 - 22:00 Uhr
Sa. 17:00 - 22:30 Uhr

Wer wird Bürgerschützenkönig/in 2022?

Wertungen:
Bürgerschützenkönig/in
Bürgermeisterscheibe
Meistbeteiligung der Vereine
Glückswertung
Serienwertung
Wanderpokal der Vereine
Kinderwertung (Lichtgewehr 6 - 12 Jahre)

Für das leibliche Wohl ist Bestens gesorgt!



*Wir haben
eine SOFTECTS
Waschanlage
mit modernster Technik
vom Marktführer
WashTec.*

Jetzt testen bei:

Weiß AVIA

Kammerstein - 09122 / 5840

KFZ-Meisterbetrieb - Waschanlage - LOTTO Annahmestelle - Getränke mit Garniturenverleih

BIEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau



Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 . 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de

www.biedenbacher.de



Ministerpräsident zu Gast in Kammerstein

Markus Söder gratulierte Volker Bauer zum „50+1.“ Geburtstag – Eintrag ins Goldene Buch

Es war kein Zufall, dass erstmals ein amtierender Bayerischer Ministerpräsident Kammerstein besucht hat: Markus Söder war in die kleinste Gemeinde des Landkreises Roth gekommen, um dem Landtagsabgeordneten Volker Bauer zum 51. Geburtstag zu gratulieren. Dabei feierte nicht nur er mit Bauer: Neben vielen weiteren Gästen war auch Bürgermeister Wolfram Göll gekommen und bat den Ministerpräsidenten zum Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde.

Familie, Freunde, Lagerfeuer-Atmosphäre: Unter diesen Vorzeichen hatte Volker Bauer nach langen Monaten Corona-bedingter Beschränkungen zur Geburtstagsfeier in seine Grillhütte eingeladen. Bei Bier, Bratwurst und lockeren Gesprächen um loderndes Feuer herum wurde klar: „Der Mensch lebt gern in Gemeinschaft“, so Volker Bauer. Gäste des Umweltpolitikers waren Familie, Freunde, politische Wegbegleiter und Jagdkameraden.

Überraschungsgast war Markus Söder: Er hatte es sich nicht nehmen lassen, selbst in Kammerstein vorzufahren, um seinem Landtagskollegen Volker Bauer persönlich Glück und Erfolg zu wünschen. Bevor der Ministerpräsident – volksnah wie immer – bei fränkischer Bratwurst mit Bauers Gästen ins Gespräch kam, lobte Söder seinen „Freund Volker Bauer“ in einer kurzen Geburtstags-



Beim Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde Kammerstein (v.l.): Geburtstagskind Volker Bauer, Ministerpräsident Markus Söder, Bürgermeister Wolfram Göll.

laudatio als „besonders verlässlichen Abgeordneten“.

Söder hatte zu dessen politischem Wirken in München und im Stimmkreis eine deutliche Meinung. „Volker steht hinter dem, was

er im Sinne des ländlichen Raumes sowie der Jagd sagt und hat in den letzten Jahren manches angestoßen statt mit Versprechen übers Land zu ziehen“, würdigte Söder das Geburtstagskind. *dn / wog*

Bitte alle Hunde anmelden!

Hundesteuer: Die Gemeinde bittet um zeitnahe und vollständige Anmeldung aller Hunde

Nach der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer unterliegt die Haltung eines Hundes, der älter als vier Monate ist, der Hundesteuer, soweit kein Befreiungstatbestand nach § 2 der Satzung besteht. Das gilt z.B. für Blinden- oder Rettungshunde.

Wir weisen darauf hin, dass jeder Hund in der Gemeindeverwaltung anzumelden ist. Bei einem Wegzug aus der Gemeinde Kammerstein oder im Falle des Vorliegens von Gründen für den Wegfall der Steuerpflicht muss der Hund abgemeldet werden, da sonst die Steuer weiter erhoben wird.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass bei Zuwiderhandlung die Möglichkeit einer Verfolgung als Ordnungswidrigkeit oder Straftat besteht.

Leider sind von den Ermittlungen der Polizei und Staatsanwaltschaft auch immer wieder Bürger unserer Gemeinde betroffen.

Die am 24. November 2020 erlassene Änderungssatzung über die Erhebung der Hundesteuer ist seit 1. Januar 2021 in Kraft. Danach beträgt die Steuer für

- a) den ersten Hund 50,00 Euro jährlich,
- b) den zweiten Hund 80,00 Euro jährlich,
- c) jeden weiteren Hund 100,00 Euro jährlich.

Für Kampfhunde im Sinne der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren in der jeweils geltenden Fassung beträgt die Steuer das Zwanzigfache des jeweiligen Steuersatzes.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Claudia Drechsler-Grasser unter der Telefonnummer 09122/9255-22 oder persönlich zu den Rathausöffnungszeiten zur Verfügung.

DG / wog



Ob klein, ob groß: Alle Hunde müssen bei der Gemeinde angemeldet werden.



Rekordverdächtiger Frühjahrsbasar

„Volle Hütte“ im Bürgerhaus: Der KiTa-Basar lockte sehr viele Interessenten an

Wow, was für ein gelungener Frühjahr-/ Sommerbasar! Da waren sich alle Mitglieder des Elternbeirates einig. Sowohl die Organisation als auch der Ablauf am Basar-Tag waren rund um gelungen. Was auch der erzielte Gewinn durch die Teilnahmegebühren der Verkäufer und die Provision der verkauften Artikel zeigt. Sage und schreibe 1266,59 Euro war die rekordverdächtige Gewinnsumme.

Insgesamt wurden beim Basar 3000 Artikel zum Verkauf angeboten: Erstlingsausstattung, Schwangerschaftsmode, Kinderbekleidung, Schuhe, Spielzeug, Kinderwägen, Babysitze u.v.m. wurden vom Elternbeirat und Helfern aus der KiTa-Belegschaft und der Elternschaft übersichtlich vorsortiert.

Zahlreiche kauffreudige Besucherinnen und Besucher kamen zum Kammersteiner Basar und freuten sich über die hochwertige und vielfältige Auswahl. Der Basar der Kindertagesstätte Kammerstein ist weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt und beliebt.

Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt war es auch wieder möglich, Kuchen zum mit nach Hause nehmen anzubieten. Bis zum letzten Kuchenstück war am Ende des Basars das Buffet leergekauft, sehr zur Freude des Elternbeirates. Denn auch diese Einnahmen – die im genannten Gewinn enthalten sind – kommen den Kindern der Kindertagesstätte zu Gute.



„Volle Hütte“ hieß es im Bürgerhaus Kammerstein beim Frühjahrsbasar der Kita-Eltern. Der Basar wurde ein voller Erfolg.

Vielleicht hat der ein oder andere in den Tagen vor dem Basar unseren neuen Werbebanner neben der B466 in Haag oder in Wolkersdorf stehen sehen. Der Banner wurde von Susan Flemming gestaltet, genauso wie die Flyer und Plakate – vielen lieben Dank an dieser Stelle an Susan.

Ein herzliches Dankeschön vom Elternbeirat abschließend an alle, die zur Durchführung und zum Gelingen des Basars beigetragen haben. Sei es durch Kochenspenden

oder durch ihre tatkräftige Unterstützung beim Vorsortieren, Durchführen oder Aufräumen des Basars. Ohne die Hilfe der Mitarbeiterinnen der KiTa und der Elternschaft wäre es nicht möglich, so einen tollen Basar auf die Beine zu stellen. Auch bei der Verwaltung der Gemeinde Kammerstein bedankt sich der Elternbeirat fürs zur Verfügung stellen des Bürgerhauses.

*Claudia Schneider,
Elternbeirat KiTa Kammerstein*

Patenschaft für 3. Klasse übernommen

Feuerwehr Barthelmesaurach nimmt Schulkinder unter ihre Fittiche – Viele Aktionen geplant

Seit vielen Jahren wird in der Grundschule Kammerstein das Projekt „Klasse 2000“ durchgeführt. Es unterstützt Kinder, stark, gesund und selbstbewusst aufzuwachsen. Von der 1. bis zur 4. Klasse werden zu den verschiedenen Themen Aktionen durchgeführt.

Gerade weil in den letzten zwei Jahren vieles auf der Strecke geblieben ist, sind solche Projekte für unsere Kinder wichtig und eine schöne Ergänzung zum normalen Unterricht.

Die Freiwillige Feuerwehr Barthelmesaurach möchte unsere Grundschule hier unter-

stützen und hat für dieses Schuljahr die Patenschaft für die 3. Klasse übernommen.

Ein kleiner aber wichtiger Beitrag, damit die Lehrerinnen und Lehrer weiter dieses tolle Projekt für unsere Kinder anbieten können.

- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Regenwasserbehandlungsanlagen
- Straßen- und Verkehrswegebau
- Unterhaltsarbeiten
- Sonstige Tiefbauarbeiten



Tiefbau

FT Fuchs Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 09122 / 93 58 - 0 · **Fax** - 10
Mail info@ft-fuchs.de
www.ft-fuchs.de



INGENIEURBÜRO WEISS

SACHVERSTÄNDIGE 9 1 1 2 6 S C H W A B A C H
FÜR POSTF.1908 REICHENBACHER STR. 19
FAHRZEUGSCHÄDEN E-MAIL : BERNDWEISS@T-ONLINE.DE
UND -BEWERTUNG TELEFON (09122) 83 77 0
TELEFAX (09122) 83 77 77

DIPL.-ING. FH
BERND WEISS BVSK

ÖFFENTL. BEST.
UND VEREIDIGTER
SACHVERSTÄNDIGER





Kinderaugen strahlen

Zum 50. Geburtstag von Bürgermeister Göll bekam die Kindertagesstätte Kammerstein 1000 Euro gespendet

Bereits 2020 hatte Bürgermeister Wolfram Göll seinen 50. Geburtstag gefeiert – mitten in der Corona-Zeit. Statt Geschenken hatte er sich Spenden für die Kita Kammerstein gewünscht. Den gespendeten Betrag rundete er dann auf 1000 Euro auf.

Lange wurde hin und her überlegt, was dafür in der Kita angeschafft wird. Schließlich suchten sich die Kinder der Kinderkrippe ein Holz-Kletterset für die Aula aus. Hier können

sich die Kinder in ihrer Motorik üben und den Gleichgewichtssinn und ihre Muskeln stärken. Das Kletterset ist mittlerweile super-beliebt und lädt die Kleinsten täglich zur Bewegung ein.

Die Kinder des Kindergartens suchten sich eine Staffelei und ein Schattentheater aus. Mit der Staffelei können die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und sich künstlerisch verausgaben. Ein wunderschönes Osterbild ist hier schon entstanden.

Unsere Großen haben sich für den Kinderhort eine Musikbox und ebenfalls eine Staffelei ausgesucht.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Bürgermeister Göll für diese Spende!

Wir freuen uns riesig, diese tollen Sachen mit den Kindern zu nutzen!

Liss Seitzinger, Kita-Leiterin



Die Kindergartenkinder haben sich eine Staffelei ausgesucht und lassen ab sofort ihrer Kreativität freien Lauf.



Große Freude in der Kinderkrippe: Die Kinder haben ein Holz-Kletterset erhalten und können darauf nun nach Herzenslust herumklettern.

Geschmückte Osterbrunnen

Fränkische Tradition lebt auch in der Gemeinde – Oberreichenbach und Kammerstein laden ein

Geschmückte Osterbrunnen gibt es auch heuer in der Gemeinde Kammerstein. Die alte fränkische Tradition zu Ehren des kostbaren Wassers kann man in der Osterzeit in Oberreichenbach und am Rathaus in Kammerstein bewundern.

Der Brunnen in Oberreichenbach wird traditionell von der Dorfgemeinschaft hübsch herausgeputzt und mit Ostereiern verziert. Ab Palmsonntag, 10. April, ist er zu bewundern.

In Kammerstein übernimmt das Herrichten und Schmücken des Osterbrunnens vor dem Rathaus der Elternbeirat der gemeindlichen Kindertagesstätte. Wie auch die letzten Jahre wird dieser mit einer Andacht eingeweiht, zu der die Kinder der Kindertagesstätte fröhliche Lieder singen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu am Montag, 11. April, um 10.45 Uhr, herzlich eingeladen.

Bürgermeister Wolfram Göll freut sich über die Arbeit der engagierten großen und kleinen Bürgerinnen und Bürger und dankt allen für die zeitaufwändige und liebevolle Arbeit. „Osterbrunnen sind ein fröhliches Zeichen des Frühlings und damit des erblühenden Lebens. Sie erinnern gleichermaßen an die Auferstehung Christi wie auch an die



Auch heuer schmückt der Elternbeirat der KiTa den Osterbrunnen vor dem Rathaus.

(Archivfoto von 2021).

zentrale Bedeutung des Wassers für das Leben.“

Eier, Wasser und frisches Grün sind Symbole für das wieder hervorkommende Leben im Frühling. Neben dem Erwa-

chen der Natur steht der Brauch des Osterbrunnens auch als Sinnbild für die Auferstehung Jesu Christi. Der Brunnen vor dem Rathaus in Kammerstein ist bis 30. April zu sehen.

Ka / wog



„Pinguine können keinen Käsekuchen backen“

Eine aufregende Faschingsferien-Woche im Kammersteiner Kinderhort – Müllsammelaktion mit dem Müllmonster

Zu Beginn der Faschingsferien, am Dienstag, ging es mit 35 Kindern in die Großstadt nach Nürnberg. Schon alleine die Fahrt nach Nürnberg war für viele von uns sehr aufregend. Erst ging es mit dem Bus nach Schwabach und dann mit dem Regionalzug zum Hauptbahnhof. Für mehrere unserer Kinder war es dann die erste U-Bahn-Fahrt, es ging zur Bärenschanze.

Dort angekommen, ging es in einen kleinen Hinterhof zum urigen Theater „Rootzlöf-fel“. In diesem Theater durften wir viel lachen und mit großen Augen das Stück „Pinguine können keinen Käsekuchen backen“ bestaunen. Das Stück war geprägt von vielen kleinen Details, Liedern und lustigen Verkleidungen. Nach dem Theater und der Rückfahrt nach Schwabach nutzten wir die Zeit am Spielplatz beim Parkbad, um uns auszutoben. Anschließend ging es mit dem Bus wieder zurück nach Kammerstein.

Das liebe Müllmonster Freddy besuchte die Kinder dann am Donnerstag. Das Monster bat die Kinder, ihm zu helfen, den Müll in Kammerstein von den Straßen und Wegen zu suchen, auch aus dem Wäldern. Gemeinsam machten sich alle mit mehreren Säcken, Müllzangen und Handschuhen auf den Weg und sammelten den Müll auf. Die Kinder waren extrem fleißig und nahmen jedes Taschentuch und Plastikstück, jede Flasche und Pappe auf. Besonders entsetzt waren die Kin-



Mit großem Eifer sammelten die Kinder vom Kinderhort Kammerstein Abfälle von den Straßen und Wegen, hier beim Kreisverkehr. Mit dabei das liebe Müllmonster Freddy. Am Ende brachten die Kinder zwei große Müllsäcke voll.

der über das Ausmaß des Mülls und die Verschmutzung im Wald.

Nach zwei Stunden schafften es die Kinder, zwei große blaue Müllsäcke voll zu bringen. Im Kinderhort freuten wir uns über die leckere Vesper und besprachen gemeinsam, was jeder Einzelne für eine sauberere Umwelt tun kann. Anschließend schauten wir im „Hortkino“ einen kurzen Film von „Willi wills wissen“ über Müllent-

sorgung und Mülltrennung an. Dazu gab es eine leckere Belohnung, die sich die Kinder wirklich sehr verdient hatten. Wir sind wahnsinnig stolz auf unsere fleißigen Kinder, die vor wirklich keinem noch so kleinen und ekligen Müll haltmachten. Wir danken Euch für Eure engagierte Hilfe, denn jeder kleine Beitrag trägt zu etwas Großem bei.

Nadja Reidelshöfer, Hortleiterin

Passionszeit mal anders

Kirchengemeinde Kammerstein setzt fröhliche Akzente

Die Kirchengemeinde Kammerstein setzt in dieser Passionszeit auf „Gute Nachrichten“. Auf der Homepage kammerstein-evangelisch.de gibt es jede Woche eine neue „Gute Nachricht“ als Videobotschaft. Und auch die Gottesdienste setzen heuer in der Passionszeit einen fröhlichen Akzent.

„Wir erleben Passion und Leiden ständig im Alltag. Covid, Krieg, Inflation, Unsicherheit... das ist schon schwer genug zu ertragen, da muß man am Sonntag im Gottesdienst nicht noch eins obendrauf setzen, traurige Lieder singen und alle Gedanken auf das Leid richten“, meint Pfarrer Stefan Merz zum diesjährigen „Gegenprogramm“ der Kammersteiner. „Im Gegenteil, wenigstens in dieser Stunde am Sonntag Vormittag ist das Evangelium dran, also die Gute Nachricht.“

Das bedeute nicht, dass Leiden und Konflikte völlig ausgeblendet würden. Aber wer die Tage in Kammerstein nach dem Gottesdienst aus der Kirche kommt, solle das mit dem Bewusstsein tun, dass es im Glauben trotz allem Grund zur Hoffnung gibt – auch in Zeiten wie dieser. Zugleich laden die Kammersteiner gemeinsam mit den Nachbargemeinden der Region zum bewussten Gebet für den Frieden ein: Jeden Sonntag Abend um 19 Uhr. Allein, in der Familie oder gemeinsam in der Georgskirche.

Evang. Kirchengemeinde Kammerstein

Start Gemeinde Termine, Termine Kontakt Konfis & Präpis Gemeindebiefte

Da denkt wer an Dich!

Die gute Nachricht für diese Woche :-).

„Da denkt einer an Dich!“: Pfarrerin Daniela Merz in einer Online-Botschaft zur Passionszeit.



HAAGER MAIFEST 2022

SONNTAG, 08. Mai 2022
Um 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst im Festzelt.
Ab 11:30 Uhr Muttertagsessen, danach Kaffee und Kuchen - es spielt „Der Ohrwurm“.

SAMSTAG, 07. Mai 2022
ab 19 Uhr Zeltbetrieb
ab 20 Uhr Stimmungsabend im beheizten Festzelt mit den

Die Haager Maifestfreunde und die Gemeinde Kammerstein freuen sich auf ihren Besuch!

Auge und Alter

Seniorenachmittag am 27. April mit interessantem Vortrag



Das Seniorenteam lädt zum Vortrag „Auge und Alter“ ein.

Am Mittwoch, den 27. April, findet ab 14.00 Uhr wieder der Seniorenachmittag des Kammersteiner Seniorenteam mit den bekannten Annehmlichkeiten wie Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränken statt. Diesmal jedoch nicht in der Ehrenamtskneipe im Untergeschoss des Bürgerhauses, sondern im großen Saal im Erdgeschoss.

Denn da wird der renommierte Augenarzt Dr. Eberhard Schunk einen Vortrag über Augenerkrankungen im Alter halten. Hierzu gehören die im Volksmund bekannten „Stare“ grau, schwarz oder grün. Auch die Macula und „Altersweitsichtigkeit“ werden ein Thema sein. Herr Dr. Schunk wird keinen langen Monolog halten, sondern wünscht sich eine rege Beteiligung des Publikums mit vielen Fragen.

Nach dem Vortrag wird es auch wieder genügend Zeit geben für eine angeregte Unterhaltung miteinander. Das Seniorenteam und Herr Dr. Schunk wünschen sich natürlich einen regen Besuch dieser Veranstaltung. Der Eintritt ist frei.

112



**Der Notruf:
Gebührenfrei.
Europaweit.**

Für Feuerwehr und Rettungsdienst.

Feuerwehr und Rettungsdienst

In absoluten Notfällen, wie lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, wenden Sie sich bitte weiterhin direkt an die Rettungsleitstelle unter der Rufnummer: **112** (gebührenfrei)

Polizei-Notruf 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen kümmert sich in den Fällen um Ihre ärztliche Versorgung, in denen Sie normalerweise Ihren behan-

delnden Arzt in der Praxis aufsuchen oder einen Hausbesuch benötigen würden.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist deutschlandweit außerhalb der normalen Sprechstundenzeiten für Sie telefonisch unter einer einheitlichen Rufnummer

116 117
kostenlos erreichbar.

Ambulanter Krisendienst Nürnberg/Fürth 0911/424855-0

info@krisendienst-mittelfranken.de
www.krisendienst-mittelfranken.de

Gift-Notrufzentrale 0 89/19 240



SV Kammerstein klärt Trainerfrage

49-jähriger Stefan Probst wird Nachfolger von Michael Eberhardt

Nach dem Rückzug von Spielertrainer Michael Eberhardt zum Ende der Saison musste sich der SV Kammerstein auf Trainersuche begeben. Einige Wochen und Gespräche später kann der SV Kammerstein Vollzug melden.

Zur neuen Saison wird Stefan Probst (49) aus Nürnberg auf der Trainerbank des SV Kammerstein Platz nehmen. Auch wenn er in unserem Gebiet Jura als Trainer noch nicht aktiv war, konnte er die Verantwortlichen von sich und seiner Art sofort überzeugen.

Aus der Jugend des FV Wendelstein ging es direkt zum SC Feucht, wo er mit 18 sofort Stammspieler wurde und dort bis zur Bayernliga klickte. Später dann kehrte er zu seinem Heimatverein als Spieler zurück, stieg da noch in die Landesliga auf, bevor ihm zwei Kreuzbandrisse seine weitere aktive Karriere jäh enden ließen.

Als Trainer konnte Stefan Probst bereits vor längerer Zeit beim TSV Pyrbaum in der Kreisliga Erfahrungen sammeln und möchte nun der Mannschaft des SVK mit seinen Spielideen wieder neue Impulse und Stabilität geben.

Da beim SV Kammerstein die sichere Hoffnung besteht, dass die Mannschaft zusammen mit ihrem aktuellen Coach Michael Eberhardt die Klasse hält, will Probst zunächst dem Team Sicherheit vermitteln und die Spieler weiterentwickeln.

Die Verantwortlichen sind sich sicher, dass Stefan Probst gut zu einem neuen Aufbruch des SV Kammerstein passt, da ihm ebenfalls der Mix aus sportlichem Ehrgeiz und Kameradschaft sehr wichtig ist.



Auf zu neuen Erfolgen: SVK-Vorsitzender Andres Lippert (r.) präsentiert den neuen Trainer Stefan Probst (l.).

Winterquartierkontrolle Fledermäuse

Ruhiges Quartier im Sommerkeller Barthelmesaurach: Wachsende Bestände

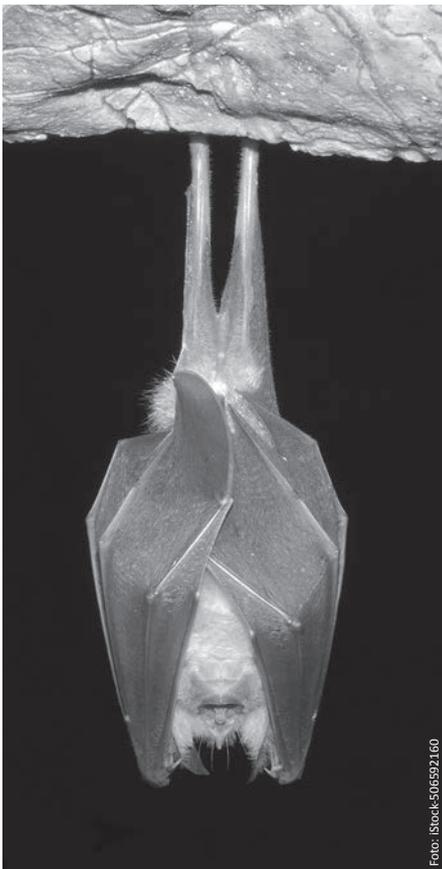


Foto: iStock-506592160

Datum	Anzahl	Art	Temperatur °C	Luftfeuchtigkeit %	kontrolliert haben
2013	1	Mausohr – frei hängend			Antje Bölt
01.03.2014	1	Wasserfledermaus			Antje Bölt
	1	Mausohr – frei hängend			
01.02.2015	2	Braune Langohren	3	80	Antje Bölt, Klaus Reitmayer
	1	Mausohr – ungewöhnlich tief in einer Spalte			
17.01.2016	1	Mausohr	7	70	Antje Bölt, Klaus Reitmayer
14.01.2017	2	Mausohr			Antje Bölt
	2	Br. Langohr			
20.01.2018	1	Mausohr	6	76	Antje Bölt, Klaus Reitmayer, Adolf Baumeister
	2	Br. Langohr			
	1	Fransenfledermaus			
07.01.2019	1	Braunes Langohr			Antje Bölt, Adi Baumeister
	2	Gr. Mausohren			
27.01.2020	5	Braune Langohren	6-7,5	85-95	Antje Bölt, Klaus Reitmayer
	2	Gr. Mausohren			
	1	Fransenfledermaus			
15.2.2021	4	Braune Langohren			Antje Bölt
	1	Gr. Mausohr			
	1	Fransenfledermaus			
29.1.2022	3	Braune Langohren	4		Antje Bölt, Bernhard Walk
	2	Graue Langohren			
	4	Gr. Mausohren			



Konzertprogramm Atelier & Galerie KUNSTRAUM

Mittwoch, 11.05., Beginn 19:00 Uhr

**IGNAZ NETZER –
authentisches Bluesfeeling**
Eintritt € 15,-

„Ignaz Netzer, an der Gitarre ebenso professionell agierend wie als Sänger, lässt die Herzen aller Bluespuristen höher schlagen. Obelix fiel einst in den Zaubertrank, der gute Ignaz wohl in den Mississippi. Seine rauchige, tiefe und volle Stimme steht der eines alten Baumwollpflückers in nichts nach. Sein Fingerpicking ist perfekt, ebenso sein Spiel auf der Slide-Gitarre.“ so „Die Rheinpfalz“ und ein großartiger Geschichtenerzähler schreibt der „Südkurier.“



Freitag, 13.05., Beginn 19:00 Uhr

**ZAUBER DES FAGOTTS
Makiko Kunow (Fagott) und
Ludwig Frank (Klavier)**
Eintritt € 20,-

Makiko Kunow wurde im Süden Japans geboren und begann dort ihr Fagottspiel. Sie setzte ihre Studien in München am renommierten Richard-Strauß-Konservatorium fort. Seit vielen Jahren ist sie Solofagottistin der Nürnberger Symphoniker. Daneben widmet sie sich der Kammermusik und tritt z.B. mit dem „Trio Vento dell Est“ u. a. Ensembles auf. Der vielseitige Klang des Fagotts reicht vom Geschmeidig-Weichen bis zum Spaßig-Skurilen und lässt aufhorchen.

Ludwig Frank als einfühlsamer und mitgestaltender Partner am Klavier studierte am damaligen Nürnberger Meistersinger-Konservatorium und an der Musikhochschule München Schulmusik mit Schwerpunkt Klavier und Kammermusik. Meisterkurse beim Janáček-Quartett in Brünn/Tsch. und beim renommierten Beaux-Arts-Trio in Freiburg/Br. ergänzten seine Ausbildung. Er tritt im In- und europ. Ausland auf und hat sich auch als Liedbegleiter einen Namen gemacht. Als



Gymnasiallehrer und Fachbetreuer für Musik wirkte er an der Evang. Wilhelm-Löhe-Schule in Nürnberg.

Beide Künstler traten im Corona-Jahr 2021 gemeinsam mehrmals im fränkischen Raum auf und gestalteten vor allem Gottesdienste musikalisch aus. Sie überzeugen gleichermaßen durch virtuoses und emotionales Spiel und bilden eine perfekte Einheit. Auf ihrem Programm stehen Werke von der Klassik (aus Mozarts „Zauberflöte“) bis zur gemäßigten Moderne (E. Bozza).

Freitag, 20.05., Beginn 19:00 Uhr

**SOUNDS OF LATIN
Kuba, Mexiko, Brasilien und mehr ...**
Eintritt € 15,-

„Sounds of Latin“ sind bekannt für ihre außergewöhnliche musikalische Bandbreite. Von populärer Musik aus Kuba, über Samba und Bossa Nova aus Brasilien, Jazz Standards, Gipsy Swing bis hin zu Rock und Soul.

Heike Friedrich (Gesang & Percussion) und Roland Kühleissen (Gitarre & Gesang) bilden das Herz der Band. Gemeinsam mit Arnold Gräf (Kontrabass & Gesang) und Robert Behrendt (Congas & Cajon) begeistern SoL seit neun Jahren ihr Publikum. Erstklassiger Gitarrensound, knackige Latin-Rhythmen und mehrsprachiger Gesang. Mitsingen und Schwingen unvermeidbar! Time to groove together!



Mittwoch, 25.05., Beginn 19:00 Uhr
WOLFGANG KALB

Akustischer, vorwiegend Country Blues, angereichert durch Ragtimes, Gospelsongs oder auch Jazzballaden.

Eintritt € 15,-

Mehr als 45 Jahre spielt und singt Wolfgang Kalb akustischen Blues. Er ist zu einer festen Größe der deutschen Country Blues Szene geworden. Zu hören ist er im Jazzclub Salzburg, Bühler Bluesclub oder beim Magic Blues-Festival bei Locarno genauso

wie beim New Orleans Jazz Festival in Wendelstein.

Im Fingerpickingstil oder mit der Bottleneckspielweise auf der Dobrogitarre (Resonatorgitarre) interpretiert er die Lieder der alten Meister wie Blind Blake, Robert Johnson, Mississippi John Hurt und Vertretern des Country Blues aus den 20er und 30er Jahren. Dabei sind die musikalischen Einflüsse von Muddy Waters oder von John Lee Hooker unüberhörbar. Auf seine ganz eigene Weise verändert er Musik und Texte und passt sie an seine persönliche Situation an.



„Sein & Schein“

Kammersteiner Kunstpreis geht im Juni an den Start

Erstmals lobt die Gemeinde Kammerstein 2022 einen Kunstpreis aus. Dieser soll sich im zweijährigen Turnus etablieren und einen Überblick über die gegenwärtige Kunstszene in der Metropolregion Nürnberg bieten. Im Auftaktjahr 2022 findet der Wettbewerb unter dem Motto „Sein&Schein“ statt.

Die Ausstellung findet vom 17. bis 23. Juni im neuen Bürgerhaus in Kammerstein statt. Von einer unabhängigen Jury ausgewählt, sollen drei Jurypreise vergeben werden sowie ein Publikumspreis. Der Kammersteiner Kunstpreis wird ausgewählt von einer mehrköpfigen Jury unter Vorsitz des renommierten Kunsthistorikers Dr. Harald Tesan.

Den Auftakt bildet die Vernissage am 17. Juni um 19.00 Uhr. Den krönenden Abschluss bildet die Finissage mit Verleihung der insgesamt vier Preise am Donnerstag, 23. Juni, 19.00 Uhr.

Mit der Auslobung ihres Kunstpreises hebt die Gemeinde Kammerstein ihre Aktivitäten als Förderin zeitgenössischer Kunst auf eine neue Ebene. Seit 18 Jahren hatte die Gemeinde eine Kunstausstellung in ihrem alten Bürgersaal ausgerichtet, parallel zum Kammersteiner Waldmarkt im November.



Mit der Eröffnung des neuen Bürgerhauses konzipiert die Gemeinde die Ausstellung mit dem Kunstpreis bewusst neu – und legt sie in den Frühsommer. Ursprünglich war der März angedacht gewesen, dieser Termin ließ sich aber wegen der Corona-Problematik nicht halten.

Künstlerinnen und Künstler können sich bis 29. Mai 2022 bewerben. Von jedem Künstler werden maximal zwei Werke ausgestellt. Voraussetzung für die Aufnahme in das Bewerbungsverfahren sind eine künstlerische Ausbildung und/oder die Ausübung einer professionellen künstlerischen Tätigkeit in der Metropolregion Nürnberg.

Kontakt und Rückfragen: Gemeinde Kammerstein, Frau Melanie Karg, Tel. 09122-9255-14, melanie.karg@kammerstein.de

Familien gesucht

Statistisches Landesamt veranstaltet wichtige Befragung zur Zeitverwendung

Die Befragung liefert wichtige Erkenntnisse über die Arbeitsbelastung in Familien. Eine Teilnahme ist auch per digitaler App möglich. Jeder Haushalt erhält eine Geldprämie als Dankeschön.

Unter dem Motto „Wo bleibt die Zeit?“ führen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder von Januar bis Dezember 2022 die Zeitverwendungserhebung (ZVE) durch. Zahlreiche Haushalte in Bayern haben sich laut Bayerischem Landesamt für Statistik bereits für die Erhebung angemeldet und an drei Tagen ihre Aktivitäten in einem Tagebuch festgehalten.

Für die nächsten Monate werden noch weitere Haushalte gesucht, insbesondere Familien. Als Dankeschön erhalten sie eine Geldprämie von mindestens 35 Euro. Die ZVE liefert unter anderem wichtige Erkenntnisse zur unbezahlten Arbeit wie Kinderbetreuung, Hausarbeit, Ehrenamt oder Pflege von Angehörigen. Familien von Selbstständigen, Arbeitern oder Arbeitslosen gesucht.

Insgesamt werden in Bayern 1700 Haushalte benötigt, die sich an der freiwilligen Befragung beteiligen. Seit Jahresbeginn haben bereits knapp 400 Haushalte mitgemacht. Im Moment werden vor allem Haushalte mit Kindern gesucht, in denen die Person mit dem Haupteinkommen

- selbstständig beziehungsweise freiberuflich tätig ist oder
- als Arbeiter/-in tätig ist, das heißt überwiegend körperliche/manuelle Tätigkeiten oder Kontroll- und Bedientätigkeiten an Maschinen ausführt oder
- nicht erwerbstätig (z.B. arbeitslos) ist.

Unter www.zve2022.de/teilnahme können sich Interessierte für die ZVE 2022 anmelden. Aus allen angemeldeten Haushalten wird für jedes Quartal nach einem Quotenplan eine Stichprobe gezogen. Das bedeutet, dass für jedes Bundesland anhand der Bevölkerungsstruktur festgelegt wird, wie viele Paarhaushalte mit Kindern, wie viele Haushalte von Alleinerziehenden, wie viele Alleinlebende usw. für die Stichprobe benötigt werden. Dies dient dazu, die Bevölkerung realistisch abzubilden.

Den Teilnehmern bietet die ZVE die Möglichkeit, sich einen Überblick über ihren Tagesablauf zu verschaffen und einmal ganz genau festzuhalten: „Wo bleibt die Zeit?“. Als Dankeschön gibt es eine Geldprämie von 15 Euro je Haushalt sowie zusätzlich 20 Euro je Haushaltsmitglied ab zehn Jahren, also schon einmal mindestens 35 Euro pro Teilnahme. So ergibt sich zum Beispiel bei einem Haushalt mit vier Personen (alle jeweils über zehn Jahre alt) eine Geldprämie von insgesamt 95 Euro.

Die ZVE liefert Erkenntnisse darüber, wie viel Zeit die Menschen in Deutschland für verschiedene Lebensbereiche verwenden. Kernstück der ZVE ist das Tagebuch. Darin halten alle teilnehmenden Haushaltsmitglieder ab zehn Jahre drei Tage lang ihre vollständigen Tagesabläufe fest – von Arbeit oder Schule über Hobbies, Mediennutzung, Wegezeiten mit Auto, Bahn oder zu Fuß bis zu Einkaufen, Kinderbetreuung und ehrenamtlichen Tätigkeiten. Zudem beantworten die Teilnehmenden einige Fragen zum Haushalt, zur Person und zum persönlichen Zeitempfinden.

Das Zeitfenster für die drei Tagebuchtage wird den Teilnehmenden zugewiesen. Bei der

ZVE 2022 ist es zum ersten Mal möglich, per App an einer amtlichen Haushaltsbefragung teilzunehmen. Die App kann sowohl auf dem Smartphone oder Tablet als auch am PC oder Laptop über den Browser genutzt werden. Die Teilnahme über einen Papierfragebogen ist auf Wunsch ebenfalls möglich.

Die ZVE ist die einzige amtliche Datenquelle, aus der beispielsweise Informationen zum Umfang der „Care-Arbeit“, also der unbezahlten Arbeit wie Kinderbetreuung, Hausarbeit, Ehrenamt oder die Pflege von Angehörigen hervorgehen. Somit macht die ZVE den Umfang unbezahlter Arbeit sichtbar wie keine andere Erhebung. Aus den Daten der letzten ZVE von 2012/13 geht hervor, dass Frauen gut 50 Prozent mehr Zeit für unbezahlte Care-Arbeit verwenden als Männer.

Aber auch Informationen über die Dauer von Bildungs- oder Freizeitaktivitäten sowie zum Medienkonsum werden erhoben. Somit bieten die ZVE-Daten ein umfassendes Bild über die durchschnittliche Zeitverwendung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen.

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik sind der Datenschutz und die Geheimhaltung umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Anmeldung zur Teilnahme:
www.zve2022.de/teilnahme

Weitere Informationen: www.zve2022.de
Bayerisches Landesamt für Statistik
Team 4204 Freiwillige Haushaltsbefragungen
Telefon: 0800 000 4498
E-Mail: zve@statistik.bayern.de



Polizei warnt vor fieser Betrugsmasche

Schmuck erbeutet: Trickdiebe geben sich als Polizisten aus

Die Polizei warnt permanent, aber es fallen immer wieder leichtgläubige Senioren auf diese fiese Masche herein: Trickdiebe geben sich als Polizisten aus und überreden ihre Opfer, ihnen Geld und Schmuck auszuhandigen. Jüngst wurde eine Rentnerin aus Nürnberg-Langwasser auf diese Weise um ihren Schmuck erleichtert.

Ein unbekannter Täter rief um die Mittagszeit bei der Seniorin an. Er gab sich als Polizeibeamter aus und behauptete, dass aktuell Betrüger bei Senioren Schmuck entwenden würden. Zwei Täter seien bereits festgenommen, aber ein Täter sei auf dem Weg zu der Angerufenen. Ein Beamter sei gerade in der Nähe und könne den Schmuck bei der Seniorin in Langwasser abholen. Die Dame übergab dem vermeintlichen Polizeibeamten dann Schmuck im Wert von mehreren zehntausend Euro.

Seien Sie misstrauisch:

Die Polizei gibt Tipps

Die Polizei warnt erneut vor Trickdieben, die sich als Polizeibeamte ausgeben und gibt nachfolgende Hinweise:

- Seien Sie misstrauisch bei solchen Anrufen! Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen und beenden Sie das Telefonat sofort.
- Gehen Sie am Telefon nicht auf Fragen zu Ihrer finanziellen Situation oder Wertsachen ein. Die Polizei fragt Sie grundsätzlich nicht nach Bargeld oder Wertsachen, ohne dass durch Sie vorher Anzeige erstattet wurde.
- Übergeben Sie niemals Geld an Personen, die Ihnen unbekannt sind oder hinterlegen



Sie es an Örtlichkeiten für unbekannte Abholer.

- Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung!
- Fordern Sie von Amtspersonen immer den Dienstausweis, ob in Uniform oder Zivilkleidung. Überprüfen Sie diesen sorgfältig.
- Rufen Sie beim geringsten Zweifel bei der Behörde an. Suchen Sie die Telefonnummer selbst heraus und fragen konkret nach dem Polizeibeamten, der dort beschäftigt sein soll. Ziehen Sie einen Nachbarn bzw. eine Person Ihres Vertrauens hinzu.

- Händigen Sie grundsätzlich kein Geld oder andere Wertgegenstände an ihrer Wohnungstür aus. Hinterlegen Sie es auch nirgendwo.
- Scheuen Sie sich nicht, den Notruf unter der 110 zu wählen, wenn Ihnen etwas verdächtig vorkommt. Durch eine schnelle Meldung unterstützen Sie die Arbeit der Polizei.
- Seien Sie aufmerksam, wenn in Ihrer Nachbarschaft ältere Menschen alleine leben, sprechen Sie über dieses Phänomen. Angehörige sollten ihre älteren Verwandten informieren.

Warnung vor Smishing

Polizei warnt: Betrüger schicken SMS mit integrierter Schadsoftware.

Beim „Smishing“ werden per SMS mit integrierter Schadsoftware illegal Daten aus dem Smartphone ausgespäht und missbräuchlich verwendet. Die Kurzmitteilungen sind häufig als angebliche Informationen zur Paket-Sendungsverfolgung getarnt.

Ziel ist, dass sich der Smartphone-Nutzer unbemerkt eine Schadsoftware herunterlädt, sobald er auf den mitgeschickten Link klickt. So kommen die Täter auch an die im Adressbuch gespeicherten Kontakte und senden ihre Schad-SMS dorthin weiter.

Fingierte Benachrichtigung

Einem Rother Bürger ist genau passiert. Er erhielt eine solche Paket-benachrichtigung mit entsprechendem Link und klickte ihn unglücklicherweise an.

Dies hatte zur Folge, dass von seinem Mobiltelefon mehrere SMS versandt wurden. Einige davon kostenpflichtig ins EU-Ausland, teilt die Rother Polizei mit.





Kompost, die nachhaltige Alternative

Produkt des Monats: Kompost ersetzt Torf und Mineraldünger

Die ersten warmen Sonnenstrahlen läuten die Gartensaison ein: Die Tage werden länger, im Garten wird wieder gesät und gepflanzt. Viele wollen dabei bewusst auf Torf oder Mineraldünger verzichten und suchen eine nachhaltige Alternative.

Hier bietet sich Rother Landkompost aus heimischer Produktion an. Das neue Produkt des Monats widmet sich deshalb ganz diesem Thema. Kompost ist günstig und versorgt die Pflanzen optimal mit Nährstoffen. Das garantiert ein gutes Wachstum und ganz nebenbei leistet Kompost einen wichtigen Beitrag zur Bodenverbesserung. Hergestellt wird der Kompost aus regionaler Grünmasse.

Die beste Zeit zum Ausbringen von Kompost ist das zeitige Frühjahr bis zum Ende des Sommers. Zu dieser Zeit werden die freigesetzten Nährstoffe von den Pflanzen am besten aufgenommen. So schaffen Sie mit dem Einsatz von Kompost Ihre eigene grüne Oase zur Erholung und eine reiche Ernte wird Ihnen zusätzlich beschert.

Zu kaufen gibt es den Rother Landkompost, Rother Blumenerde und Rother Rindenmulch in Pfandsäcken bei den Wertstoffhöfen in Büchenbach, Georgensgmünd, Wendelstein und bei der Kompostieranlage in Pyras.



Natürlicher Dünger: Die Kompostieranlage der Firma Hofmann in Pyras.

Lose Ware ist nur bei der Kompostieranlage Pyras erhältlich.

Weitere Infos

zur richtigen Anwendung und die aktuellen Preise finden Sie im Internet unter: www.landratsamt-roth.de/produktedesmonats
Weitere Infos erhalten Sie auch bei der Firma Hofmann in Büchenbach unter der Telefonnummer: 09171/847-62



Beliebt bei Gärtnern: Natürlicher Kompost als Alternative zu Mineraldünger und Torf.

Vorbildlich nachhaltig

Die Klimaschutzstelle des Landkreises Roth ruft zum Bayerischen Klimaschutzpreis auf

„Viele Menschen und Initiativen in unserem Landkreis engagieren sich bereits im Kleinen und Großen für den Klimaschutz. Oft seit vielen Jahren, ganz selbstverständlich und ohne großes Aufheben darum zu machen“, so die Klimaschutzstelle im Landkreis Roth. Dies soll durch die Vergabe des bayerischen Klimaschutzpreises gewürdigt und bekannt gemacht werden.

„Machen Sie mit und schlagen Sie Personen oder Projekte vor, die ihrer Meinung nach einen Preis verdienen!“ Mit dem Bayerischen Klimaschutzpreises wird die Staatsregierung heuer zum zweiten Mal einen Preis für besondere Verdienste um den Klimaschutz vergeben. Dieser ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert.

Bewerbung für den Klimaschutzpreis – so geht's: Jeder kann bis einschließlich 11. April 2022 engagierte Privatpersonen, Freizeitgruppen, Nachwuchsforscher, Hobbyerfinderinnen und -erfinder, Vereine, Betriebe oder Kommunen mit Bezug zu Bayern vorschlagen. Dies bedeutet: Entweder haben die Teilnehmer ihren dauerhaften Hauptwohnsitz

im Freistaat oder sie engagieren sich in Bayern für den Klimaschutz oder für die Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels.

Die Initiative sollte bereits laufen und messbare Ergebnisse aufweisen. Sie können aber auch Teilnehmende vorschlagen, deren Einsatz zwar bereits beendet ist, aber bis in die Gegenwart wirkt. Geehrt werden Projekte, die durch ein stimmiges Gesamtkonzept überzeugen. Bei der Auswahl wird unter anderem auf die Kriterien Originalität, Innovation, Übertragbarkeit auf Dritte, Nachhaltigkeit, Kontinuität sowie Transparenz bezüglich der Projektentwicklung und ihrer Umsetzung geachtet.

Sie können sich nicht selbst bewerben, sondern ausschließlich Dritte für den Preis vorschlagen. Hierzu müssen Sie das Vorschlagsformular ausfüllen und absenden. Falls Ihr Vorschlag die Teilnahmekriterien erfüllt, tritt die Landesagentur für Energie und Klimaschutz (LENK) per Mail oder auf dem Postweg an die vorgeschlagenen Personen

heran und laden diese ein, ein Online-Bewerbungsformular auszufüllen. Die vorgeschlagene Person nimmt nur dann am Wettbewerb teil, wenn sie das Bewerbungsformular dann auch fristgerecht und vollständig abschickt. Es zählt der Zeitpunkt des Eingangs der elektronischen Bewerbungsunterlagen.

Der Bayerische Klimaschutzpreis ist mit einer Summe von insgesamt 15.000 Euro dotiert, die auf die Gewinnerprojekte aufgeteilt wird. Außerdem wird ein Imagefilm über das ausgezeichnete Projekt gedreht, den die Preistragenden zu Werbezwecken einsetzen können.

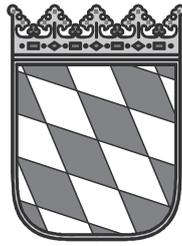
Eine unabhängige Jury ermittelt die Preisträger des Wettbewerbs „Bayerischer Klimaschutzpreis 2022“. Organisiert wird dieser Wettbewerb von der Landesagentur für Energie und Klimaschutz (LENK) im Landesamt für Umwelt (LfU).

Das Vorschlagsformular finden Sie online unter: www.lenk.bayern.de/themen/projekte/klimaschutzpreis/vorschlag.html
Einsendeschluss ist der 11. April 2022
Weitere Informationen unter: www.landratsamt-roth.de/klimaaktuell





Bayerische Steuerverwaltung



Ausbildung und Duales Studium in der Bayerischen Steuerverwaltung

In der Bayerischen Steuerverwaltung werden Sie zum Steuerexperten ausgebildet!

Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und Gespür für wirtschaftliche Zusammenhänge, dann können Sie bei der Bayerischen Steuerverwaltung in einer zweijährigen Ausbildung Finanzwirt/in bzw. in einem dreijährigen dualen Studium Diplom-Finanzwirt/in werden.

Unser Ausbildungsangebot zeichnet sich durch den Wechsel von Theorie und Praxis aus. Neben den praktischen Abschnitten an Ihrem heimatnahen Finanzamt findet die fachtheoretische Ausbildung an der Landesfinanzschule Bayern in Ansbach oder Dinkelsbühl statt. Im dualen Studium findet der theoretische Studienteil an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern in Herrsching am Ammersee oder Kaufbeuren statt. An den Bildungseinrichtungen werden Sie bei kostenloser Unterbringung von engagierten Dozententeams im Steuerrecht unterrichtet.

Ein klarer Pluspunkt ist die gute Bezahlung von Anfang an mit über 1.300 Euro im Monat!

Die Tätigkeit in der Bayerischen Steuerverwaltung bietet Ihnen ein teamorientiertes, abwechslungsreiches und hoch modernes Arbeitsumfeld. Durch die grundsätzliche Übernahmegarantie bei bestandener Prüfung starten Sie in eine krisensichere Karriere, die Ihnen vielseitige Einsatzmöglichkeiten im Innen- und Außendienst in der Steuerverwaltung bietet.

Einstellungsvoraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an der Auswahlprüfung des Bayerischen Landespersonalausschusses.

Infos zur Anmeldung finden Sie unter www.lpa.bayern.de oder auf unserer Internetseite www.steuer.bayern.de/ausbildung.

Wir freuen uns auf Sie!

Bei Fragen und Interesse wenden Sie sich bitte

an das **Finanzamt Schwabach** : Ausbildungsleiterin Bettina Reinhart, 09122/928-232)

oder

an das **Bayerische Landesamt für Steuern, Dienststelle Nürnberg**

Ihre Ansprechpartner zum Dualen Studium:
Herr Waldow, Telefon 0911 991-1911

Frau Bruder, Telefon 0911 991-1912

Ihre Ansprechpartner zur Ausbildung:

Frau Schreiner, Telefon 0911 991-1915

Frau Walpert, Telefon 0911 991-1914

E-Mail: einstellung@lfst.bayern.de

Internet: www.steuer.bayern.de/ausbildung

Anschrift:
Bayerisches Landesamt für Steuern
Krelingstraße 50
90408 Nürnberg



Beschäftigte: über 18.000 Beschäftigte
Ausbildungsplätze: über 1.000 pro Jahr

Ausbildung:
Finanzwirt/in (m/w/d)

Duales Studium:
Diplom-Finanzwirt/in (FH) (m/w/d)

Wir bieten auch Praktika an Ihrem nächstgelegenen Finanzamt an!

Ausbildung

Bayerisches
Landesamt
für Steuern

Bayerische
Steuerverwaltung



Duales Studium beim Finanzamt
DIPLOM-FINANZWIRT/IN (FH)
(m/w/d)

ansprechend – attraktiv – abwechslungsreich

Anmeldung vom 15.3. – 11.7.2022
für ein duales Studium ab Herbst 2023
unter www.lpa.bayern.de
www.steuer.bayern.de/ausbildung

Bayerisches
Landesamt
für Steuern

Bayerische
Steuerverwaltung



Ausbildung im Finanzamt
FINANZWIRT/IN (m/w/d)

interessant – abwechslungsreich – zukunftsicher

Anmeldung vom 1.2. – 4.5.2022
für eine Ausbildung ab Herbst 2023
unter www.lpa.bayern.de
www.steuer.bayern.de/ausbildung

Forellenzucht Stallwitz



Donnerstags geräucherte Forellen
(bitte bis Dienstag vorbestellen)
Frische Forellen nach Vereinbarung

Heilsbronner Str. 7 - 91126 Rudelsdorf - Tel. 09871/656949



Haustechnik
für Haushalt Gewerbe
„Alles aus einer Hand“

www.heisler-elektro.de

Rudolf Heisler
Untere Rangastr. 14
91126 Haag
Tel.: 09122 / 28 85
Fax: 09178 / 56 49
info@heisler-elektro.de

Elektroinstallation
Telefonanlagen
SAT-Anlagen
Industrieanlagen
Photovoltaik

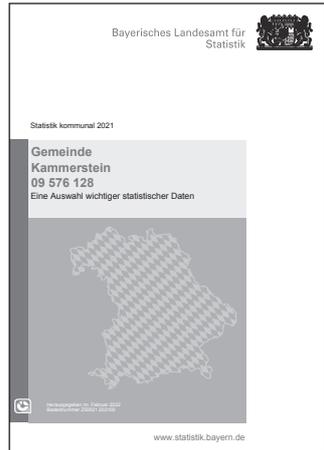


Statistiken in Hülle und Fülle

Neue „Statistik kommunal 2021“ für Bayern kostenlos als Download verfügbar

Das Bayerische Landesamt für Statistik hat die neue Ausgabe des jährlich erscheinenden Journals „Statistik kommunal 2021“ für Bayern fertiggestellt. Darin finden sich fundierte Regionalprofile für alle kreisangehörigen Gemeinden, kreisfreien Städte, Landkreise und Regierungsbezirke sowie den Freistaat insgesamt. Bevölkerung, Wirtschaft, Finanzen und Infrastruktur werden anschaulich in Tabellen und Graphiken bis auf die Gemeindeebene für den Freistaat dargestellt.

Jeweils 2200 ausgewählte statistische Eckdaten – in Form von Graphiken und Tabellen – beschreiben die aktuelle Situation der Regionaleinheiten hinsichtlich Bevölkerung, Infrastruktur, Wirtschaft und Finanzen. Fürth. Die Ergebnisse für „Statistik kommunal“ stammen direkt aus der GENESIS-Datenbank des Bayerischen Landesamts für Statistik.



Statistische Eckdaten finden sich unter anderem zu den Themen: Bevölkerung, Arbeitslosenzahlen, Wahlen, Kindertageseinrichtungen, Schulen, Erwerbstätigkeit, Flächenerhebung, Bodennutzung, Landwirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Gewerbeanzeigen, Wohnungsbestand und Wohnungsbau, Tourismus, Straßenverkehrsunfälle, Kraftfahrzeugbestand, Sozialhilfe, Einrichtungen für ältere Menschen, Gemeindefinanzen, Lohn-, Einkommen- und Umsatzsteuer, Bauland, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.

Für den gesamten Freistaat, also jeden der sieben Regierungsbezirke und 71 Landkreise sowie jede der

25 kreisfreien Städte und 2031 kreisangehörigen Gemeinden wird jeweils ein eigenes Heft angeboten. „Jedes Heft kann in Form einer PDF-Datei zu jeder Regionaleinheit kostenlos heruntergeladen werden. Das ist komfortabel, schnell und bietet einen umfangreichen Einblick in die Kerndaten auch Ihrer Gemeinde“, betont Volker Birmann, Sachgebietsleiter im Landesamt für Statistik in Fürth.

Die Hefte bilden fundierte Regionalprofile ab und ermöglichen Vergleiche innerhalb und zwischen den Regionaleinheiten. Zeitreihen über mehrere Jahre und Jahrzehnte lassen Entwicklungen erkennen. Jedes Heft wird jährlich neu aufgelegt.

In „Statistik kommunal“ sind insgesamt rund 2200 spezifische Daten in 33 Tabellen sowie 21 Graphiken enthalten. Zu finden sind die PDF-Dateien Statistik kommunal für Bayern unter dem Link: www.statistik.bayern.de/produkte/statistik_kommunal



_WebDesign
_Programmierung
_Service

www.Grillenberger.de

_Fon: 09178 - 90 47 29
_E-Mail: info@grillenberger.de



**elektro
installation
scharrer**

Meisterbetrieb
Carl-Heinz
Scharrer

Beratung
Planung
Ausführung

● Installationen aller Art
für Haus und Industrie
● Kundendienst
● Datentechnik
● Antennen-SAT-Anlagen
● Elektrogeräteverkauf

Dorfstraße 4
91126 Kammerstein
Fax 09122/35 24

Telefon : 091 22
35 22

Ihr Familiendienstleister in der Region!

Rundum gut und sicher gepflegt! –
Alle Leistungen aus einer Hand!

Ausführliche und kostenlose Beratung:
☎ 09171 8400-0 @ service-team@brk-suedfranken.de



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

BRK-Kreisverband
Südfranken





Der SV Barthelmesaurach trauert um sein langjähriges Mitglied
und ehemaligen Tennisabteilungsleiter

Wolfgang Eichinger

Wir danken Ihm für sein Engagement
und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.



Der Vorstand

Marktplatz



Für unser Bauernhofkinderhaus
suchen wir

eine engagierte Putzkraft (m/w/d)

gerne auch SchülerInnen, StudentInnen
oder Menschen mit Handicap, auf 450
Euro Basis für 8–9 Stunden pro Woche
bei freier Zeiteinteilung, idealerweise
vormittags, abends oder an den Wo-
chenenden.

Bewerbungen oder Nachfragen bitte an
info@amhof.org oder telefonisch bei
Frau Dullnig: 0152 517 45463

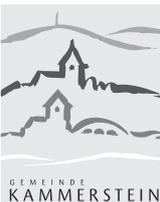


Freien Sport WOCHEN

KAMMERSTEIN
8. - 12. AUGUST 2022



und ins Leben
FERIENCAMPS FÜR KINDER



GEMEINDE
KAMMERSTEIN

„ EINER
FÜR
ALLE,
ALLE
FÜR
EINEN

ERLEBNIS SPORT WOCHE in Kammerstein

WANN UND WO FINDET DIESE WOCHE STATT?
Diesen Sommer findet in unserer Gemeinde von 8. - 12. August 2022 eine Erlebnis Sport Woche für 6-14 jährige Mädchen und Jungen statt. Betreuung durch Xund ins Leben - Pädagoginnen und Pädagogen gibt es von Montag bis Donnerstag jeweils von 9.00-17.00 Uhr und Freitag von 9.00-15.00 Uhr. Als täglicher Treffpunkt wird uns der Sportplatz SV Barthelmesaurach dienen.

WAS ERWARTET MICH?
Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports, Natur & Abenteuer, Fun- & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste & Zirkus, Summerdance, Fitness & Gesundheit, uvm.

WIE KANN ICH MICH ANMELDEN?
Da ein Teil der Kosten von der Gemeinde übernommen wird, ist lediglich ein Elternbeitrag von € 88.- pro Kind zu entrichten. Darüber hinaus wird ein günstiges Mittagessen organisiert.
Die Anmeldung erfolgt online unter:
www.xundinsleben.com -> Feriencamps -> Anmeldung

ANMELDESCHLUSS: 30. Juni 2022

ANMERKUNG: Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Nähere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt Ferien/FAQs.
Mindestteilnehmeranzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum.
Begrenzte Teilnehmerzahl. Bei der Durchführung der Ferienwoche wird auf die Covid 19 Verordnungen selbstverständlich Rücksicht genommen.

INKLUSIVE
Camp T-Shirt
Eltern Login







Für unsere Alternative Landwirt-
schaft Alawi GmbH suchen wir
zur Verstärkung unseres Teams

eine zuverlässige Fahrerin oder zuver- lässigen Fahrer

(B-Klasse ausreichend) zum Ausfahren
unserer Erntekisten am Freitag ab 12
Uhr und/oder Montag auf 450-Euro-
Basis, ca. 3–5 Stunden pro Woche.

Formlose Bewerbungen oder Nach-
fragen bitte an alawi@amhof.org oder
telefonisch bei Frau Dullnig: 0152 517
45463.



Einen alten Brauch aufleben lassen ...

Gründonnerstag, 14. April, von 12 - 14 Uhr

Die Grüne Soße mit Pellkartoffel gehörte in früheren Tagen zum Gründonnerstag, so „wie das Ei zum Huhn“.

Die ersten Frühlingskräuter (Brennnessel, Giersch, Bärlauch, Löwenzahn ...), wurden dafür verwendet, von Region zu Region variierte die Zusammenstellung ein wenig ... auch wurde die Zubereitung in der Art eines „Familienrezeptes“ weitergegeben.

Um eine gesunde und schmackhafte Mahlzeit zuzubereiten, ist der Anspruch groß, daher wird für die grüne Soße ausschließlich frische Wildkräuter verarbeitet.

Dazu noch „bunte“ alte Kartoffelsorten serviert ... ein „Gaumenkitzel“, der alle Sinne anspricht.

Da um den Gründonnerstag Ferien sind, können Kinder mit den Eltern oder Großeltern um 12.00 Uhr in den „Hortus natura cultura“, den großen Naturgarten in Barthelmesaurach kommen, der mit vielen idyllischen Sitzplätzen einlädt, das „Gründonnerstag-Essen“ zu genießen.

Die verwendeten Kräuter wachsen alle im Naturgarten vor Ort, so kann danach noch in der Runde eine kleine Führung zu den Wildkräuterplätzen gemacht werden, um darüber mehr zu erfahren.

Es wird um Anmeldung gebeten!

Energieausgleich:

je Kind 8 Euro, je Erwachsener 14 Euro

beinhaltet das schmackhafte und gesunde Essen kalte, alkoholfreie Getränke während der ganzen Zeit, Kaffee und Tee.

Es werden ausschließlich biologische Lebensmittel verwendet, und wo es möglich ... ist regional ... eben die Kräuter aus dem Naturgarten.

Mein Garten und mehr ... Hortus natura et cultura

Monika Lehner und Walter Hettich

Leitenweg 1 in Barthelmesaurach, 91126 Kammerstein

Tel. 09178/328, info@gruenes-echo.de, www.gruenes-echo.de



Die Gemeinde Kammerstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Amtsboten (m/w/d)

in Teilzeit (mit ca. 10 Monatsstunden) und unbefristet.

Aufgabenschwerpunkte:

- Dienst- und Botengänge für die Gemeinde in den Ortsteilen Kammerstein, Haag, Neppersreuth, Oberreichenbach, Putzenreuth, Schattenhof, Volkersgau und Waikersreuth.
- Aushang amtlicher Bekanntmachungen an den gemeindlichen Amtstafeln
- Übernahme von Sonderaufgaben

Ihr Profil:

- gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- freundliches Auftreten und Kontaktfreudigkeit
- hohe Zuverlässigkeit und Flexibilität
- selbstständiges Arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- leistungsgerechte Bezahlung nach den Vorschriften des TVÖD
- ein interessantes Aufgabengebiet
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- eigenverantwortliche Erledigung der Aufgaben

Sind Sie interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 29. April 2022

per Mail: personalamt@kammerstein.de

Für weitere Auskünfte steht Ihnen

Frau Karg (Tel. 09122 / 92 55 14) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

Bitte beachten Sie, dass bei schriftlichen Bewerbungsunterlagen keine Rücksendung ohne frankierten Rückumschlag erfolgt. Eine datenschutzgerechte Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird garantiert.

Chancengleichheit ist die Grundlage unserer Personalarbeit. Die berufliche Gleichstellung der Geschlechter ist für uns selbstverständlich.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.



Die Gemeinde Kammerstein sucht

Ackerflächen und Grünland zum Kauf.

Wir bieten faire Preise und zuverlässige Abwicklung.

Kontakt: Gemeinde Kammerstein, Marius Eberlein, Tel. 09122-9255-21 marius.eberlein@kammerstein.de

Einweihungsfeier Solarpark Kammerstein-Volkersgau

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Solarpark gemeinsam feierlich einzuweihen:

Freitag, 6. Mai 2022, um 14 Uhr

Treffpunkt ist am Tor des Solarparks (Anfahrt über Flurstraße).

Um besser planen zu können, würden wir uns über eine kurze Anmeldung bis zum 22.04.2022 freuen:

T: 0911 1313 7470 (Zentrale)
pia.hofmockel@greenovative.de





Marktplatz

Landjugend feiert Jubiläum

**50 Jahre ELJ Kammerstein:
Anfang Juni Großes Fest geplant**

Die ELJ Kammerstein wird heuer 50 Jahre als – und das wollen wir feiern!

Voraussichtlicher Ablauf:

Freitag, 3. Juni 2022 ab 19:30 Uhr:

Party mit den „Lederhosenrockern“,

Sonntag, 5. Juni 2022 um 10:00 Uhr:

Gottesdienst mit anschließendem gemütlichem Fröschoppen mit dem „Ohrwurm“.

Beide Veranstaltungen finden in der Maschinenhalle der Familie Volkert statt: Hauptstraße 1, 91126 Kammerstein.

Bitte schon mal vormerken! Nähere Infos folgen in Kürze.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Evangelische Landjugend Kammerstein



AZUBI GESUCHT!

MACH EINE AUSBILDUNG ZUM
GÄRTNER M/W/D
FACHRICHTUNG GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU

Für die kommenden Ausbildungsjahre ab **September 2022** suchen wir Dich!

Du hast mindestens einen qualifizierten Hauptschulabschluss, bist sehr zuverlässig, möchtest gerne in einem großen Team arbeiten und bist begeistert von Natur und Technik?

Dann nutze die Chance und bewirb Dich mit Deinen aussagekräftigen Unterlagen bei uns!

Gustav Biedenbacher GmbH
Stefan Weschka
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 · 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de

BIEDENBACHER
Garten- und Landschaftsbau

Bauernhofkindertagesstätte Am Hof in Kammerstein



Koch/Köchin/HauswirtschafterIn (m/w/d) für Bauernhofkindergarten und -hort
Dienstort: Poppenreuth bei Kammerstein
Voll- / Teilzeit / 450 EUR-Basis

Wer sind wir und wofür stehen wir.

Wir sind drei mitten im Leben stehende Frauen mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen und Talenten, die es sich zum Ziel gemacht haben, auf einem alten, stillgelegten Bauernhof landwirtschaftliche und soziale Projekte in sinnvoller Weise zusammenzubringen, um bei Kindern und Erwachsenen über naturnahe, einprägsame Sinnes- und Lernerfahrungen den Selbstbildungsprozess und eine nachhaltige Lebensweise anzuregen. Wir wollen zeigen, dass ressourcenschonendes und soziales Engagement auch ökonomischen Sinn ergibt und haben zu diesem Zweck eine GmbH gegründet, die als Freier Träger den Bauernhofkindergarten betreibt.

Ein wesentlicher Schwerpunkt unsere Projekte liegt auf dem Thema saisonale und gesunde Ernährung mit auf dem Hof erzeugtem Lebensmittel, was bedeutet, dass die Kinder den Weg des Gemüses vom Aussäen bis auf den Teller erleben sollen.

Sie kochen mit Begeisterung gesunde und abwechslungsreiche Mahlzeiten aus biologischen und regionalen Lebensmitteln? Convenience ist für Sie ein Fremdwort? Es ist Ihnen ein Herzensanliegen, Kindern die Grundlagen gesunder Ernährung zu vermitteln? Dann sind Sie genau richtig bei uns!

Gestalten Sie gemeinsam mit uns Ihren zukünftigen Arbeitsplatz und bringen Ihre eigenen Vorlieben in die Konzeption ein! Wir freuen uns auf Ihre Ideen, Ihr Engagement und Ihre Freude am Beruf!



Das wünschen wir uns von Dir:

- ▶ Persönlichkeit mit gutem Fachwissen im Bereich vollwertige Gemeinschaftsverpflegung sowie Idealerweise Kenntnissen in ländlicher Hauswirtschaft/Selbstversorgung
- ▶ Selbständige, organisierte und wirtschaftliche Arbeits- und Denkweise
- ▶ Fähigkeit sich zur Ausgestaltung und Umsetzung des Konzepts einzubringen
- ▶ Team- und Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit Kita-Team und Eltern
- ▶ liebevoller und einfühlsamer Umgang mit Kindern

Start
AB SOFORT

Das erwartet Dich im neuen Job:

- ▶ Die tägliche Zubereitung von Mahlzeiten für 30 Kindergarten- und 30 Hortkinder unter überwiegender Verwendung der am Hof produzierten Lebensmittel
- ▶ die Organisation von Bestellungen und Einkäufen in Absprache mit der Leitung des landwirtschaftlichen Bereichs und der Kita-Leitung
- ▶ die Gestaltung von Speiseplänen in Abstimmung mit der Leitung des landwirtschaftlichen Bereichs, dem Team des Kindergartens und den Kindern
- ▶ die Planung, Bevorratung und Haltbarmachung von den vor Ort erzeugten Lebensmitteln, um diese möglichst vollständig, kreativ und schmackhaft über einen längeren Zeitraum verwerten zu können
- ▶ die regelmäßige Kontrolle der Lagerung von Lebensmitteln, der Geräte und die Einhaltung von Hygienebestimmungen
- ▶ die regelmäßige Teilnahme an HACCP-Schulungen
- ▶ die tägliche Reinigung von Küche und Kinderhaus inkl. sanitärer Einrichtungen

Unser pädagogischer Grundsatz:

Die Kinder werden unmittelbar in Arbeitsprozesse der ökologischen Wirtschaftsweise des Hofes einbezogen. Je nach Jahreszeit können auch kleine Hände etwas im Gemüsegarten oder auf dem Acker tun. Sie lernen über die Erfahrung, wie nachhaltige und regionale Lebensmittel erzeugt werden und was es bedeutet, sich gesund, abwechslungsreich und saisonal zu ernähren. Das gemeinsame Ernten und Zubereiten von Lebensmitteln lässt Kinder einen sinnlichen und genussvollen Zugang zum Essen bekommen und erhöht ihre Wertschätzung den Lebensmitteln gegenüber.

Kontakt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, Ihre Ansprechpartnerin ist Ruth-Simone Stupp

E-Mail: kinder@amhof.org

Bitte geben Sie bei Ihrer Bewerbung als Betreff an:

Anzeige 008: Köchin/Koch/HauswirtschafterIn für Bauernhofkindergarten und -hort



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am **22. April 2022**

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Berichte vor. Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Bitte senden Sie uns daher Ihre Beiträge zeitnah zu. Adresse: info@kammerstein.de

Ortsansässige Familie sucht

**2–3-Zimmer-
Mietwohnung**
in Kammerstein
für alleinstehenden Senior.

Tel. 09122/7061194

Suchen Wiesen und Ackerflächen

zu pachten, gerne auch ohne Zahlungsansprüche, gerne auch kleinere Flächenstücke.

Tel. 01788416077



**Für immer
Gutes tun!**



Unterstützen Sie unsere Bürgerstiftung in der Gemeinde Kammerstein!

Sparkasse Mittelfranken Süd
IBAN DE89 7645 0000 0231 6454 09
„Bürgerstiftung Kammerstein“

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein,
Erster Bürgermeister Wolfram Göll

Herstellung:

DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach
Auflage: 1.550 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein

Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwaige entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder. Herzlichen Dank an das Schwabacher Tagblatt für die Bereitstellung von Berichten und Fotos.

Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein

Ihre Gemeinde informiert



Bürgersprechstunden mit Bürgermeister Wolfram Göll

Die Termine der nächsten Bürgersprechstunden im Rathaus Kammerstein lauten:

April

Do., 21.04.2022 | 14.00 bis 17.00 Uhr
Do., 28.04.2022 | 14.00 bis 17.00 Uhr

Mai

Do., 05.05.2022 | 14.00 bis 17.00 Uhr
Do., 12.05.2022 | 14.00 bis 17.00 Uhr
Do., 19.05.2022 | 14.00 bis 17.00 Uhr
Do., 26.05.2022 | 14.00 bis 17.00 Uhr

Der Erste Bürgermeister Wolfram Göll und ggf. ein leitender Verwaltungsmitarbeiter erwarten Sie. Vorgesehene Dauer der Unterredungen: etwa 30 Minuten.

Anmeldung und Termin-Vereinbarung unbedingt erforderlich! 09122-9255-0 oder info@kammerstein.de

Bei den Bürgersprechstunden (und auch sonst) müssen im Kammersteiner Rathaus die Corona-Maßnahmen streng eingehalten werden: Tragen einer FFP2-Schutzmaske, Abstand halten, Hände-Desinfektion usw.
Gemeinde Kammerstein

Termine der Müllabfuhr

Rest-/Biomüll

TOUR 1

Mittwoch, jeweils in der ungeraden Kalenderwoche:

Haag, Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth

TOUR 2

Montag, jeweils in der ungeraden Kalenderwoche:

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Oberreichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Altpapiertonne/Gelber Sack

Für alle Orte der Gemeinde

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Haag, Hasenmühle, Haubenhof, Kammerstein, Mildach, Neppersreuth, Oberreichenbach, Poppenreuth, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Freitag, 6. Mai 2022

Montag, 13. Juni 2022

Gartenabfälle

Container-Standorte durchgehend:

Barthelmesaurach, Brennerei

12. Februar bis 21. November 2022

Kammerstein, Festplatz

12. Februar bis 20. Juni 2022

Volkersgau, Feuerwehrhaus

21. Februar bis 25. April 2022

Zur Verstärkung (m/w/d) unseres Tiefbau-Teams suchen wir ab sofort **für unsere Baustellen im Großraum Nürnberg**



Tiefbau

- **Bauleiter**
- **Polier / Vorarbeiter**
- **LKW- / Baggerfahrer**
- **Kanal- / Straßenbauer**
- **Azubis im Tiefbau**

Mitfahrgelegenheiten und tägliche Heimkehr sind gegeben. Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit Entwicklungsmöglichkeiten, eine Festanstellung mit leistungsgerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

FT FUCHS Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0
www.ft-fuchs.de



Zur Verstärkung (m/w/d) unseres Werkstatt-Teams suchen wir ab sofort **für unseren Firmensitz in Kammerstein-Haag**



Tiefbau

- **Werkstattmitarbeiter**
- **Kfz-Mechaniker / Schlosser**
- **Bau- / Landmaschinenmechaniker**

Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit geregelten Arbeitszeiten und beruflichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten, eine Festanstellung (30 Urlaubstage) mit attraktiver, leistungsgerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Weihnachts- und Urlaubsgeld) in einem mittelständischem Unternehmen mit kurzen Entscheidungswegen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

FT FUCHS Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0
www.ft-fuchs.de





Termine

April 2022

14.04.22 | 19:00 bis 23:00 Uhr

Lieblingslieder für Liebingsmenschen (Wulli Wullschläger und Sonja Tonn)

Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck
Heidenbergstraße 8, 91126 Kammerstein
www.uschiheubeck.de

21.04.22 | 14:00 bis 17:00 Uhr

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Wolfram Göll

Gemeinde Kammerstein
Rathaus Kammerstein,
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Bitte um Anmeldung unter
barbara.kortes@kammerstein.de

22.04.22 | 19:00 bis 23:00 Uhr

Geheimnisvolle Viola (Julius Naumann und Ludwig Frank)

Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck
Heidenbergstraße 8, 91126 Kammerstein
www.uschiheubeck.de

23.04.22 | 10:00 bis 11:00 Uhr

Pflanzentauschbörse des Obst- und Gartenbauvereins Kammerstein

Obst- und Gartenbauverein Kammerstein
Rathausscheune Kammerstein,
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein

27.04.22 | 14:00 Uhr

Seniorenachmittag Vortrag: „Auge im Alter“

Seniorenteam
Bürgerhaus Kammerstein, Dorfstraße

28.04.22 | 14:00 bis 17:00 Uhr

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Wolfram Göll

Gemeinde Kammerstein
Rathaus Kammerstein,
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Bitte um Anmeldung unter
barbara.kortes@kammerstein.de

29.04.22 | 19:00 bis 23:00 Uhr

Benefizkonzert zu Gunsten des Frauenhauses Schwabach (Bernd Honigmann)

Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck
Heidenbergstraße 8, 91126 Kammerstein
www.uschiheubeck.de

Mai 2022

02.05.22 | 19:00 Uhr

Gemeindeentwicklungskonzept Werkstatt 1

(Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth,
Schattenhof, Haag):
Gemeinde Kammerstein
Bürgerhaus Kammerstein, Dorfstraße

Voraussichtlich

03.05.22 | 18:00 Uhr

öffentliche Anhörung/Erörterung zum Bebauungsplan Gewerbegebiet H7 Haag-Laubenhaid

Gemeinde Kammerstein
Bürgerhaus Kammerstein, Dorfstraße

05.05.22 | 14:00 bis 17:00 Uhr

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Wolfram Göll

Gemeinde Kammerstein
Rathaus Kammerstein,
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Bitte um Anmeldung unter
barbara.kortes@kammerstein.de

06.05.22 | 19:00 bis 23:00 Uhr

Aydin Gaynullin

Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck
Heidenbergstraße 8, 91126 Kammerstein
www.uschiheubeck.de

07.05.22 | 19:00 Uhr

Haager Maifest

Haager Maifestfreunde
Festzelt Haag



09.05.22 | 19:00 Uhr

Gemeindeentwicklungskonzept Werkstatt 2

(Barthelmesaurach, Rudelsdorf, Günzersreuth,
Hasenmühle, Haubenhof, Mildach):
Gemeinde Kammerstein
neues Feuerwehrhaus Aurachhöhe,
Barthelmesaurach.

11.05.22 | 19:00 bis 23:00 Uhr

Authentisches Bluesfeeling (Ignatz Netzer)

Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck
Heidenbergstraße 8, 91126 Kammerstein
www.uschiheubeck.de

12.05.22 | 14:00 bis 17:00 Uhr

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Wolfram Göll

Gemeinde Kammerstein
Rathaus Kammerstein,
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Bitte um Anmeldung unter
barbara.kortes@kammerstein.de

13.05.22 | 19:00 bis 23:00 Uhr

Zauber des Fagotts (Makiko Kunow und Ludwig Frank)

Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck
Heidenbergstraße 8, 91126 Kammerstein
www.uschiheubeck.de

13.05.22 | 19:00 bis 23:00 Uhr

Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Kammerstein mit anschließendem Vortrag

Obst- und Gartenbauverein Kammerstein
Evang. Gemeindehaus Kammerstein,
Am Schulbuck 1, 91126 Kammerstein

16.05.22 | 19:00 Uhr

Gemeindeentwicklungskonzept Werkstatt 3

(Volkersgau, Waikersreuth, Oberreichenbach,
Putzenreuth, Albersreuth):
Gemeinde Kammerstein
voraussichtlich Feuerwehrhaus Volkersgau
(Änderung noch möglich!)

19.05.22 | 14:00 bis 17:00 Uhr

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Wolfram Göll

Gemeinde Kammerstein
Rathaus Kammerstein,
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Bitte um Anmeldung unter
barbara.kortes@kammerstein.de

20.05.22 | 19:00 bis 23:00 Uhr

Sounds of Latin

Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck
Heidenbergstraße 8, 91126 Kammerstein
www.uschiheubeck.de

25.05.22 | 19:00 bis 23:00 Uhr

Wolfgang Kalb (Country Blues etc.)

Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck
Heidenbergstraße 8, 91126 Kammerstein
www.uschiheubeck.de

Die Veröffentlichung von Terminen
erfolgt unter Vorbehalt.

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig
bei dem jeweiligen Veranstalter,
ob die Veranstaltung stattfinden wird.

Hilfe bei Gewalt gegen Frauen und Kinder und für Schwangere in Not:
Телефони гарячої лінії для допомоги жінкам та дітям, які постраждали від насильства, та вагітним жінкам, які потребують допомоги:

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016
www.hilfetelefon.de

Гаряча лінія для жінок, які постраждали від насильства
Ми також розмовляємо англійською, польською та російською мовами

Hilfe-Telefon
Sexueller Missbrauch
Anrufen – auch im Zweifelsfall
0800 22 55 530

Гаряча лінія для допомоги дітям, що постраждали від сексуального насильства
Ми також розмовляємо англійською

Hilfetelefon*
Schwangere in Not – anonym & sicher
0800 40 40 020
schwanger-und-viele-fragen.de
kostenlos und mehrsprachig

Довідкова лінія для вагітних, які потребують допомоги
Ми також розмовляємо англійською, польською та російською мовами

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Unabhängiger Beauftragter
für Fragen des sexuellen
Kindesmissbrauchs

Anrufe sind kostenfrei und anonym. Im Notfall Polizei unter
110 anrufen.
Дзвінки безкоштовні та анонімні. У надзвичайних ситуаціях
телефонуйте до поліції за номером 110.

WEISSER RING
Wir helfen. Fürsorge. Zusammenhalt.

DATEV CHALLENGE
ROTH
hep

Vorankündigung

**Besuchen Sie uns
am Stand vom
30.06.2022 – 03.07.2022
beim DATEV Challenge
und Informieren Sie sich
über unsere Arbeit**

Außenstelle Roth (Kreis) Schwabach (Stadt)
Opfertelefon Mobil: 0151/55164860

Spende an WEISSER RING e.V.
IBAN DE26 5507 0040 0034 3434 00
Deutsche Bank Mainz
Verwendungszweck: Außenstelle Roth /Schwabach